

Bunte Klänge...

...wollen gelernt sein!



Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	8
Schulen	14
Kirchen	20
Wichtige Kontakte	27
BachebülerKalender	28
Notfalladressen	30
Seniorenforum	31
Jugendforum	34
Dorfvereine	38
Politische Parteien	44
Kulturelles	47
Diverses	51
Persönlich	54
Impressum	54

**CHEER
NAGEL
BÜUNI**

Bachenbülach

präsentiert ein Stück von
Fred Carmichael

Regie Gerhard Andreas Goebel

Unerwarteti Gescht!



Aufführungen 2010

Donnerstag 8. April 20 Uhr
Freitag 9. April 20 Uhr
Samstag 10. April 20 Uhr
Mittwoch 14. April 20 Uhr
Donnerstag 15. April 20 Uhr
Freitag 16. April 20 Uhr
Samstag 17. April 20 Uhr

Vorverkauf ab 22. März

Montag bis Freitag 19 – 21 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Telefon 079 / 630 50 50

www.beachtli.ch/cheernagel

Mehrzweckhalle Bachenbülach ab 18.30 Uhr ist unser Restaurant offen
Billethäuschen am Gemüsemarkt in der Bülacher Altstadt, 3. und 10. April von 9 bis 12 Uhr
Eintrittspreise Erwachsene Fr. 25.–, Kinder / AHV / Schüler / Studenten Fr. 20.–

Editorial

Bunte Klänge wollen gelernt sein!

Liebe Leserinnen und Leser

«Musik macht klug» heisst ein Schlagwort. Es will uns sagen, dass aktives Musizieren nicht nur unserem Gemüt, sondern auch unseren Hirnzellen gut tut. Tatsächlich konnten Forscher wie Ernst Waldemar Weber in der Schweiz oder Hans Günther Bastian in Deutschland in breit angelegten Studien nachweisen, dass Kinder, die in der Schule mehr Musikunterricht auf Kosten anderer Fächer erhielten, in Mathematik oder Sprachen mindestens genau so gute Leistungen erbrachten wie andere Kinder, obwohl sie ja in den so genannten Wissensfächern weniger Lektionen hatten. Warum? Hören, Singen, Sprechen, Bewegen, Musizieren, Zeichnen, Lesen und Schreiben sind Tätigkeiten im Musikunterricht, die sich fächerübergreifend positiv auswirken. Trotzdem ist die Wahrheit, die hinter einem solchen Schlagwort steckt, differenzierter. Denn wer kann beweisen, dass nicht mehr Bewegung und Sport oder etwa mehr Schultheater die Kinder genauso klug machen würde wie Musik?

Tatsache ist aber, dass der Umgang mit Musik ganz verschiedene Bereiche unseres menschlichen Daseins anspricht und miteinander verknüpft. Wer musiziert, ist kreativ und setzt Emotionen auf positive Art und Weise frei. Wer ein Instrument «bedient», schult seine Feinmotorik, strengt sich aber auch körperlich an. Wer Noten liest, erbringt eine intellektuelle Leistung. Musizieren bedeutet nicht nur die Koordination einzelner Körperteile wie der rechten mit der linken Hand, sondern auch die Koordination der Bewegung mit der Fantasie, mit dem abstrakten Denken und mit den Schwingungen der Seele. Und wer zusammen mit anderen musiziert, seien es Kinder oder Erwachsene, lernt, auf andere zu hören, auf sie einzugehen, sie zu führen und sich führen zu lassen und gleichzeitig aufeinander Rücksicht zu nehmen. Kein Wunder, haben die erwähnten Forscher bei Kindern mit mehr musikalischer Schulung auch eine erhöhte Sozialkompetenz festgestellt. Nicht nur in der

Schule, auch als Freizeitbeschäftigung ist das Musizieren eine in jeder Hinsicht sinnvolle Angelegenheit.

Die musikalische Bildung liegt in der Schweiz in der Verantwortung der Kantone. Der Kanton Zürich tut sich mit dieser Aufgabe aber schwer. Er finanziert nicht einmal fünf Prozent des Musikunterrichts an den Musikschulen. Auf eidgenössischer Ebene ist die Volksinitiative «jugend+musik» hängig, die in einer allgemeinen Anregung auch den Bund dazu verpflichten will, die musikalische Bildung zu fördern. Leider steht ihr der Bundesrat ablehnend gegenüber; die Beratung durch die Parlamente steht noch bevor. Zum Glück gibt es bei uns die Gemeinden und Schulgemeinden, die in die Bresche springen und die Musikschulen tragen und unterstützen – zum Beispiel die Musikschule Bülach, die den meisten Kindern und Jugendlichen von Bachenbülach, die ein Instrument spielen lernen wollen, die entsprechende Ausbildung anbietet. Ohne Unterstützung der öffentlichen Hand könnte sie diese Aufgabe nicht wahrnehmen. Am 27. März wird die Musikschule in der Bülacher Schulanlage Scherzgrueb ihr Angebot vorstellen. Gut zwei Dutzend verschiedene Instrumente können da bestaunt und ausprobiert werden – lesen Sie dazu den entsprechenden Beitrag in diesem «Mosaik». Ich wünsche Ihnen einen klangvollen Frühling mit viel beschwingter Musik!

Werner Joos, Musikschule Bülach



Gemeinderat

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Gemeindeordnung

Die Stimmberechtigten stimmten an der Urnenabstimmung vom 29. November 2009 der Anpassung der Gemeindeordnung bezüglich Wahlzuständigkeit für den Gemeindeammann und die Mitglieder des Wahlbüros zu. Neu ist dafür der Gemeinderat zuständig. Der Regierungsrat genehmigte diese Anpassung der Gemeindeordnung mit Beschluss vom 3. Februar 2010. Die Publikation der Genehmigung erfolgte am 19. Februar 2010 in den amtlichen Publikationsorganen. Damit ist die Anpassung vom 29. November 2009 rechtskräftig.

Im Rahmen seiner Verhandlungsberichte hatte der Gemeinderat im Mosaik, Ausgabe Oktober 2009, erklärt, dass er ursprünglich vorgesehen habe, den Stimmberechtigten im Jahr 2010 eine umfassende Teilrevision der Gemeindeordnung zur Abstimmung zu unterbreiten. Mit Blick auf die Erneuerungswahlen im Frühling 2010 musste die Frage der Wahlzuständigkeit jedoch vorgezogen werden. Nun arbeitet der Gemeinderat am zweiten Teil der Revision der Gemeindeordnung. Diese soll den Stimmberechtigten an einer der nächsten Urnenabstimmungen vorgelegt werden.

Tiefbau

Die Dosteba AG plant die Erweiterung ihrer Fabrikations- und Lagerhalle an der Länggenstrasse. In Zusammenhang mit diesem Projekt bewilligte der Gemeinderat die notwendige Verlängerung des Gehwegs entlang dem Baugrundstück Richtung Osten.

Entlang des Grundstücks Kat.-Nr. 2651 an der Püntenstrasse besitzt die Gemeinde einen Landstreifen, der als Folge der Teilüberbauung des Grundstücks einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden muss. Aus diesem Grund und als sanfte Massnahme zur Geschwindigkeitsbegrenzung im vorderen Teil der Püntenstrasse, beschloss der Gemeinderat, auf diesem Landstreifen zwei Parkfelder zu realisieren. Die Kosten dafür betragen rund Fr. 17'200.00.

Jugendarbeit

Die Gemeinde Bachenbülach beauftragte den Verein Plattform (vormals Verein Dezentrale Drogenhilfe Mittleres Glattal) seit September 2002 mit der Wahrnehmung der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit. Der Gemeinderat hatte die Jugendarbeit im Jahr 2002 eingesetzt, weil er das Problem der damaligen Szene an der Bushaltestelle «Alte Post» auf konstruktive Art lösen wollte. Dazu war die mobile Jugendarbeit des Vereins Plattform das richtige Mittel.

Im Jahr 2007 erarbeitete eine breit abgestützte Arbeitsgruppe ein kommunales Kinder- und Jugendkonzept, welches die Gemeindeversammlung im Dezember 2007 genehmigte. Zur Umsetzung des Konzepts setzte der Gemeinderat Anfang 2008 die Kinder- und Jugendkommission ein. Im Konzept wird die Kinder- und Jugendkoordination als eine der umzusetzenden Massnahmen bezeichnet. Gestützt darauf wurde im August 2008 zusätzlich zur Jugendarbeiterin ein Kinder- und Jugendkoordinator verpflichtet, der ebenfalls beim Verein Plattform angestellt ist.

Seit der Einsetzung der Jugendarbeit im Herbst 2002 haben sich einerseits die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen und andererseits die Anforderungen an die Jugendarbeiter geändert. Die Erkenntnisse der Kinder- und Jugendkommission und des Gemeinderates zeigen zudem, dass die vertraglich festgelegten Aufgaben der Kinder- und Jugendkoordination zeitlich überdotiert sind.

Um bei der Neubeurteilung der Situation frei zu sein, kündigte der Gemeinderat die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Plattform vorsorglich auf Ende Juli 2010. Der Gemeinderat betont, dass er die fachliche Kompetenz und die professionelle Arbeit des Vereins und der beiden Jugendarbeiter in keiner Weise in Frage stellt. Die Möglichkeit einer weiteren Zusammenarbeit mit dem Verein bleibt bestehen.

Der Gemeinderat beauftragte die Kinder- und Jugendkommission, die Kinder- und Jugendarbeit zu überdenken und Lösungen zu erarbeiten, welche die zwischenzeitlichen Erfahrungen

und die aktuellen Bedürfnisse in der Jugendarbeit berücksichtigen.

Gemeinderat Bachenbülach

Zürcher Verkehrsverbund

Verfahren zum Verbundfahrplanprojekt 2011

In der Zeit vom 15. bis 26. März 2010 findet die öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2011 des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV) statt. Die ab Mitte Dezember 2011 geplanten Fahrpläne im Gebiet des ZVV liegen während der Auflage bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Zusätzlich wird das Verbundfahrplanprojekt auf der Homepage des ZVV (www.zvv.ch) publiziert.

Wünsche und Begehren zum regionalen Bahn- und Busangebot können dem Gemeinderat schriftlich bis 29. März 2010 eingereicht werden. Der Gemeinderat wird die Eingaben beurteilen und die abschliessende Stellungnahme an das marktverantwortliche Verkehrsunternehmen einreichen.

Bachenbülach, 15. Februar 2010

Gemeinderat Bachenbülach

Bauausschuss

Baubewilligungen im Januar 2010



Bauausschuss

Ordentliches Verfahren

- Neubau temporäres Verkaufsprovisorium Jumbo (Zelt) mit Parkplätzen, Rückbau bestehender Holzunterstand und Kleinbauten, an der Bramen-, Länggen- und Grabenstrasse, auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 2660, 1634 und 1796 an die Jumbo-Markt AG Dietlikon, Postfach 222, 8305 Dietlikon.

Anzeigeverfahren

- keine

Der Bauausschuss



Einladung

zu einer Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Bachenbülach auf

Montag, 1. März 2010, 20.00 Uhr, in die Mehrzweckhalle

Behandelt werden folgende Geschäfte:

1. Grundstücke. Kauf eines Teils des Grundstücks Kat.-Nr. 2580 der Arbonia-Forster-Beteiligungs AG.
2. Sicherheit. Anschaffung eines Tanklöschfahrzeugs für die Feuerwehr Bachenbülach-Winkel.
3. Friedhof-Zweckverband Bülach. Statutenrevision.
4. Umwelt. Totalrevision der Abfallverordnung der Gemeinde Bachenbülach.
5. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Die Akten und das Stimmregister liegen seit Montag, 15. Februar 2010, während der Büroöffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeinderat spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Bezüglich der gesetzlichen Bestimmungen über das Anfrage- und Rekursrecht wird auf das Gemeindegesetz und das Gesetz über die politischen Rechte verwiesen.

Anträge und Weisungen können unter www.bachenbuelach.ch/news heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung in Papierform bezogen werden.

Bachenbülach, 1. Februar 2010

Gemeinderat Bachenbülach

Bachenbülach im Ortsmuseum



Vernissage am 28. Februar 2010

Im Rahmen eines Ausstellungszyklus «Aussengemeinden stellen sich vor» wurden die Nachbargemeinden eingeladen, sich während je einem halben Jahr im Ortsmuseum Bülach zu präsentieren. Nachdem die Kreisgemeinden Hochfelden, Höri und Winkel bereits ihre Auftritte hatten, ist nun Bachenbülach an der Reihe.

Die Ausstellung will den Entwicklungsprozess und die baulichen Qualitäten unseres Dorfes sowie die Gründe dafür aufzeigen. Daneben soll auch die Bevölkerungsentwicklung und

der Wandel vom landwirtschaftlich geprägten Dorf zum Industrie- und Dienstleistungsstandort dargestellt werden.

Bekunden Sie Ihr Interesse an unserem Dorf mit einem Grossaufmarsch an der Vernissage vom 28. Februar 2010 von 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Eröffnung der Bachenbülacher Ausstellung wird durch unsere Dorfmusik umrahmt und selbstverständlich gibt es – der Jahreszeit angepasst – auch etwas zu trinken.

Matinée am 28. März 2010

Unsere Präsentation im Ortsmuseum Bülach trägt den Titel «Vom kleinen Dorf zur kleinen Region». Sie dauert bis zum 26. September 2010. Am letzten Sonntag des Monats findet jeweils eine Morgenveranstaltung zu einem bestimmten Thema statt.

Die Hauptausstellung wird begleitet von drei wechselnden Sonderausstellungen zu Schwerpunktthemen, welche Besonderheiten unseres Dorfes vertieft aufzeigen. Die erste Sonderausstellung während der Monate März und April trägt den Titel «Bachenbülach – umweltbewusster Trendsetter».

Die erste begleitende Matinee am 28. März 2010 um 10.00 Uhr wird diesem Thema gewidmet sein. Initianten verschiedener umweltbezoge-

ner Aktivitäten unseres Dorfes, von der Sackgebühr über die Kompogasanlage bis zur kommunalen Förderung der Nutzung alternativer Energieformen, werden unserem heutigen «Gesundheitsminister» Red und Antwort stehen. Die Entstehungsgeschichte soll dabei ebenso ausgeleuchtet werden wie eine Bilanz des bisher Erreichten.

Selbstverständlich kann das Gehörte beim Sonntagsapéro noch vertieft diskutiert werden. Ihr Interesse an diesen Anlässen würde uns freuen.

Gemeinderat und Vorbereitungsgruppe

Energiekommission



Kontakte

Heinz Richter Tel. 044 862 56 70
Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79

Peter Wider Tel. 044 860 82 76



Spitex-Zentrum

Kontakte

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51

E-Mail: spitexbb@hispeed.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch

Leitung Spitex-Zentrum:
Pflegefachfrau
Pflegefachfrau
Pflegefachfrau
Vermittlung Hauspflege und Haushilfe:

Frau Annemarie Zollinger
Frau Ella Blaser
Frau Inge Fitze
Frau Gabi Ritter
044 862 00 51

Ausgabe und Rücknahme Krankenmobiliar während der Bürozeiten:

Montag und Dienstag	13.30 – 14.30 Uhr	Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	9.00 – 10.00 Uhr		



Verwaltung

Gemeindeverwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
AHV/Zusatzleistungen	044 864 34 80	Fürsorgesekretariat	044 864 34 84
Bausekretariat	044 864 34 88	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bürgerrechtssekretariat	044 864 34 83	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 83
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Betreibungsamt Bachenbülach, Hans Haller-Gasse 9, 8180 Bülach, Telefon 044 863 13 20

Zivilstandsnachrichten

Januar 2010

Geburten

Kortmann Paul Johannes, Sohn des Kortmann Ludger Dieter, deutscher Staatsangehöriger, und der Kortmann Heike, deutsche Staatsangehörige, geboren am 14. Januar 2010 in Bülach ZH.

Sopa Leon, Sohn des Sopa Florim, von Bachenbülach ZH, und der Sopa geb. Shala Kosovare, kosovarische Staatsangehörige, geboren am 27. Januar 2010 in Bülach ZH.

Huser Dominik Jason, Sohn des Huser Fabian, von Nesslau-Krummenau, Ennetbühl SG, und der Huser geb. Matzinger Elsbeth, von Eglisau ZH und Nesslau-Krummenau, Ennetbühl SG, geboren am 30. Januar 2010 in Bülach ZH.

Trauungen

Lyrenmann Michael, von Winkel ZH und Langenthal BE, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Fehr Nicole Cornelia**, von Bachenbülach ZH und Berg am Irchel ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 22. Januar 2010 in Bülach ZH.

Tewolderbrhan Hiyabu, von Eritrea, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Mengistab Shewit**, von Eritrea, wohnhaft in Giza (Ägypten), getraut am 26. Januar 2010 in Bülach ZH.

Todesfälle

Keine.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

Januar 2010

	31.01.2010	31.12.2009	Veränderung
Schweizer	2'916	2'922	- 6
Ausländer	869	871	- 2
Total	3'785	3'793	- 8

Hundeabgabe 2010

Für die Abgabe («Hundesteuer») 2010 erhalten Sie auch dieses Jahr wieder eine Rechnung.

Der Betrag von Fr. 130.– ist bis spätestens am **31. März 2010** zu bezahlen.

Für jeden in der Gemeinde gehaltenen Hund im Alter von über 6 Monaten ist eine Abgabe zu entrichten. Die Gebühr beträgt **Fr. 130.–** und für Hunde, welche das Alter von 6 Monaten nach dem 30. Juni 2010 erreichen, Fr. 65.–.

Ab dem 1. April 2010 wird eine zusätzliche Gebühr von Fr. 20.– verrechnet. Die Nichtabgabe wird mit Polizeibussen geahndet.

Hundekotsäckli können auch weiterhin bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

Registrierung

Am 1. Januar 2006 trat eine Revision der eidgenössischen Tierseuchenverordnung in Kraft. Sie verlangt, dass alle nach diesem Datum geborenen Hunde spätestens drei Monate nach der Geburt mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in einer Datenbank registriert werden.

Als Melde- und Registrierstelle wurde vom Regierungsrat die ANIS Animal Identity Service AG bezeichnet. Für die Kennzeichnung und die Registrierung setzen Sie sich bitte mit Ihrem Tierarzt in Verbindung.

Wie bis anhin sind Hundehalterinnen und Hundehalter verpflichtet, ihre Hunde bei der Gemeinde anzumelden und dieser allfällige Mutationen wie Adressänderungen oder Halterwechsel mitzuteilen.

Einwohnerkontrolle Bachenbülach



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag, 8. März 2010, 19.30 Uhr
Dienstag, 9. März 2010, 19.30 Uhr
Montag, 15. März 2010, 18.00 Uhr
Samstag, 20. März 2010, 13.00 Uhr
Montag, 22. März 2010, 19.30 Uhr
Samstag, 27. März 2010, 8.00 Uhr
Montag, 29. März 2010, 19.30 Uhr
Mittwoch, 7. April 2010, 19.30 Uhr

2. Kaderübung
2. Offiziersübung
Spezialkaderübung in Riedikon
Jugendfeuerwehr-Übung in Bülach
3. Mannschaftsübung Zug Babü
Verkehrsübung mit Bülach & Höri/Hochfelden
3. Mannschaftsübung Zug Wiki
Offiziersübung in Bülach

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68
Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Infos

Auszug aus dem Jahresbericht 2009 der Kantonalen Feuerwehr

Weniger Elementarschäden für die GVZ im Jahr 2009

Für die Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) sowie für die Feuerwehren war das Jahr 2009 durch die Inkraftsetzung des neuen Feuerwehrkonzeptes am 1. Juni 2009 geprägt. Die zahlreichen Gesetzesänderungen (u.a. Einführung der Nachbarschaftshilfe, Regionalisierung der Strassenrettungsstützpunkte, verursachergerechte Finanzierung usw.) bringen mit

sich, dass einerseits Bewährtes beibehalten wird und andererseits das Feuerwehrwesen optimiert wird. Die Umsetzung der einzelnen Schwerpunkte ist grösstenteils vollzogen und hat sich in der Praxis mehrheitlich bewährt.

Im Jahr 2009 hat die Gebäudeversicherung Kanton Zürich Gebäudeschäden infolge von Feuer- und Elementarereignissen im Umfang von 41 Mio. Franken anerkannt (2008: 42.8 Mio. Franken). Für die Hauseigentümer bleiben im Jahr 2010 die Versicherungswerte, Versicherungsprämien und die Brandschutzabgabe unverändert. Die Gebäudeversicherungs-

prämie der GVZ bleibt damit nach wie vor die Niedrigste in der Schweiz.

Günstige Schadenbilanz 2009

Das «Tagesgeschäft» der Feuerwehr verlief im Vergleich zu den Vorjahren sehr ruhig. Die kantonale Entwicklung der Einsätze hat der Feuerwehrkommandant Roger Brunner in der letzten Ausgabe für die Gemeinden Bachenbülach und Winkel bestätigt.

Im Jahr 2009 sind im Kanton Zürich weniger Gebäudeschäden infolge von Feuer- und Elementarereignissen verzeichnet worden. Die abgeschätzte Schadenssumme Feuer ging gegenüber dem Vorjahr um 1.4 Mio. Franken auf rund 33.6 Mio. Franken zurück (2008: 35.0 Mio. Franken). Bei den Elementarereignissen betrug die abgeschätzte Schadenssumme 7.4 Mio. Franken (2008: 7.8 Mio. Franken). Davon sind 749 Hagelschäden mit einer Gesamtschadenssumme von 2.4 Mio. Franken zu verzeichnen. Der Kanton Zürich blieb von grossen Elementarereignissen, besonders von den beiden schweren Hagelereignissen vom 26. Mai und 23. Juli 2009, verschont.

Das Jahr 2009 bescherte den Feuerwehren wiederum einige grössere Brandbekämpfungseinsätze. Die acht grössten Einsätze hatten eine Schadenssumme von Total 10.0 Mio. Franken. Das Wetter war dafür 2009 etwas gnädiger; grössere Elementarschaden-Einsätze, wie in den vergangenen Jahren, waren nicht zu verzeichnen.

Unveränderte Versicherungswerte, Prämie und Brandschutzabgabe

Die Gebäudeversicherungsprämie und die Brandschutzabgabe für 2010 sind vom Verwaltungsrat unverändert auf 0.22 Promille bzw. 0.10 Promille des Gebäudeversicherungswertes festgelegt worden. Somit werden in der Prämienrechnung 2010 gesamthaft 0.32 Promille erhoben, d.h. 32 Rappen je tausend Franken Versicherungssumme. Für die Erdbeben-Versicherungsdeckung müssen die Hauseigentümer auch im Jahr 2010 keine Prämie zahlen. Sie wird erneut aus dem Erdbebenfonds der GVZ finanziert, weil die auch von der GVZ angestrebte Erdbebenversicherung Schweiz weiterhin in der Schwebe bleibt. Der Versicherungsindex bleibt für das Jahr 2010 unverändert bei 1025 Punkten, deshalb erfahren die Versiche-

rungswerte keine Änderung. Im Kanton Zürich werden die Gebäude obligatorisch gegen Feuer, Elementarschäden (Sturm, Hagel, Überschwemmung, etc.) und Erdbeben versichert. Bei Schäden infolge Feuer- und Elementarereignissen sind die Gebäude bis zum Neuwert versichert. Obschon die Gebäudeversicherungssumme ständig zunimmt (Jahr 1993: 272 Mia. Franken, Jahr 2008: 393 Mia. Franken, Jahr 2009: 421 Mia. Franken), sind die Aufwendungen der GVZ für Brandschäden, im Verhältnis gesehen, abnehmend (Jahr 1996: 44 Mio. Franken, Jahr 2008: 35 Mio. Franken, Jahr 2009: 33.6 Mio. Franken). Dies ist nicht zuletzt dem effizienten Einsatz der Feuerwehren im Kanton Zürich zu verdanken, die über einen hohen Ausbildungsstand, gute Ausrüstung und ein grosses Mass an Motivation verfügen. Der GVZ ist bewusst, dass neben strengen feuerpolizeilichen Vorschriften und Kontrollen nur ein wirkungsvoller Einsatz der Feuerwehr noch grössere Schäden verhindern kann. Darum wird sie auch in Zukunft alles unternehmen, um die Feuerwehren in dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen.

Personalentwicklung von 1990 bis 2009

Die Anzahl der Feuerwehrleute im Kanton Zürich geht kontinuierlich zurück (Jahr 1990: Bestand AdF 27'000, Jahr 2000: 10'830 AdF, Jahr 2008: 8'050 AdF). Einerseits ist dies durch Umstrukturierungen der Feuerwehrorganisationen mit den Konzepten 2000 und 2010 gewollt, andererseits sind es die negative demografische Entwicklung, das geänderte Freizeitverhalten, oder Demotivation, welche zur Reduktion führen. Aufgrund der Altersstruktur in den Feuerwehren im Kanton Zürich ist ersichtlich, dass die Gruppe der heute 42- bis 46-Jährigen, welche heute einen überdurchschnittlichen Anteil der Feuerwehrleute ausmachen, in 5 bis 10 Jahren altershalber aus dem Feuerwehrdienst entlassen werden.

Nach den heutigen Alterstrukturen verbleiben dann lediglich noch rund 5'400 Feuerwehrangehörige im Dienst. Ob damit die Feuerwehren ihre Aufgabe noch erfüllen können, ist fraglich. Darum müssen noch mehr Anstrengungen unternommen und neue Impulse für die Rekrutierung von freiwilligen Feuerwehrleuten gesetzt werden, um den Bestand von 8'000 Feuerwehrleuten zu halten.

Für das Kommando der Feuerwehr Bachenbülach/Winkel hat die Personalrekrutierung darum nach wie vor hohe Priorität. Das grosse Engagement in die Jugendfeuerwehr zahlt sich aus, indem kontinuierlich junge, beinahe vollständig ausgebildete Feuerwehrleute in die Einsatzformation nachrücken. Diese Quelle reicht aber nicht aus, um den Personalbedarf in den nächsten Jahren zu decken, darum sind wir weiterhin auch auf «Quereinsteiger» angewiesen, welche keine Jugendfeuerwehrkurse absolviert haben.

Mehr Infos gibt es auch unter www.fwbawi.ch.

Das Kommando der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel ist gerne bereit, interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern von Winkel und Bachenbülach einen tieferen Einblick in die Aufgaben und das Handwerk der Feuerwehr zu gewähren und sie so für den aktiven Dienst zu begeistern. Interessentinnen und Interessenten melden sich am besten unter einer der vorstehenden Telefonnummern.

Finanzierung der Kantonalen Feuerwehr

Die Gebäudeeigentümer von total 280'000 Gebäuden zahlen 32 Rappen pro Fr. 1'000.– Versicherungssumme an die Gebäudeversicherung Kanton Zürich. 6 Rappen davon werden für

die Feuerwehr verwendet (Total Brandschutzabgabe: 23.6 Mio. Franken). Mit zusätzlichen Erträgen von 14.4 Mio. Franken aus Bundesbeiträgen, Mobilversicherungen usw. kann die Kantonale Feuerwehr 38.0 Mio. Franken für die Subventionierung von Material, Fahrzeugen und Bauten, die Finanzierung der 14 Stützpunktfeuerwehren, Ausbildungsinfrastruktur sowie Alarmzentralen inkl. Pager finanzieren. So wurden 2009 unter anderem vier Tanklöschfahrzeuge, zwei Ersteinsatzfahrzeuge, sieben Personentransportfahrzeuge, zwei Autodrehleitern, vier Verkehrsgruppenfahrzeuge, ein Öl-Wasserwehrfahrzeug und ein Mehrzweckfahrzeug für Ortsfeuerwehren subventioniert (meist zu ca. 50 %). Weitere zwölf grosse Fahrzeuge wurden für die Stützpunktfeuerwehren und die Ausbildung beschafft (100 %). Daneben bestreitet die Kantonale Feuerwehr auch die Kosten für die Aus- und Weiterbildungskurse unserer Feuerwehrleute. Für die GVZ ist dies eine Investition in die Zukunft, damit das Milizsystem im Feuerwehrwesen beibehalten werden kann. Der freiwillige Einsatz der Feuerwehrleute geniesst in der öffentlichen Meinung einen sehr hohen Stellenwert.

Mit diesen Informationen möchten wir Ihnen die Institution GVZ näher bringen. Weitere Infos auf www.gvz.ch.

Harry Sprecher



ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen

Donnerstag, 4. März 2010

WK Lage/TM Zug
gemäss persönlichem Aufgebot

Freitag, 5. März 2010

WK Stab RSS / ZSO Bachenbülach-Winkel
Polycom-Ausbildung
gemäss persönlichem Aufgebot

Sicherheitsstelle

Eva C. Steigrad

Telefon 044 881 70 25

Umwelt-Ecke



Hol- und Bringtag

Samstag, 8. Mai 2010

Gelegenheit zur Abgabe von nicht mehr benötigten, aber noch brauchbaren bzw. funktions-tüchtigen Gegenständen.

Voranzeige

Häckseln
Montag, 29. März 2010

Altpapier
Samstag, 27. März 2010
Schiessverein Bachenbülach

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		

Wasserversorgung



Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister www.bachenbuelach.ch
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach www.wasserqualitaet.ch
Telefon 044 860 32 78

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!

Anzeige

26 Jahre

COIFFURE Donatella

Damen- und Herrensalon
in Bachenbülach

Zürichstr. 41, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 57 58
Parkplätze vorhanden

*Gutschein
15% auf Mèche*

Herrenschnitt 30.–	Kopfmassage inkl. Haarwasser 3.–	Maschinen Haarschnitt 15.– 20.– 25.–	Haarfärben 35.– 45.–	Mèche 35.– 60.–	Kinder 15.– 20.–
-----------------------	--	--	-------------------------	--------------------	---------------------



Primarschule

Aus der Schulpflege

Bewegte Schule; Schule bewegt

Unter diesem Motto führen wir vom 31. Mai bis 4. Juni (Woche 22) eine Projektwoche durch. Wir zeigen den Kindern auf verschiedenste Weise, wie wir uns möglichst lustvoll bewegen und dadurch «fitter» werden können. Während der Projektwoche werden wir uns im Wald, im Dorf, auf den Sportplätzen und in den Hallen viel bewegen. Auch über gesunde Ernährung werden die Kinder einiges erfahren und ausprobieren und sie können selbst kochen. Der Unterricht nach Stundenplan ist eingestellt. Die Kinder werden in altersdurchmischte Gruppen (Kindergarten bis 2. Klasse und 3. Klasse bis 6. Klasse) eingeteilt. Nach einem speziellen Stundenplan besuchen sie verschiedene Ateliers und machen am Spielsporttag mit. Die Kinder werden meistens zum Mittagessen nach Hause oder in den Schulhort gehen. Auch die Lehrerschaft freut sich auf eine erlebnisreiche, «andere» Schulwoche. Sicher entdecken wir Ideen, die wir später im regulären Unterricht einsetzen können. Ausführliche Informationen bekommen die Eltern zu gegebener Zeit vom Klassenlehrer ihrer Kinder.



Eintritt in den Kindergarten im Schuljahr 2010/11

Die Anmeldungen für den Kindergarteneintritt aufs nächste Schuljahr sind versandt. Der Kindergarten ist obligatorisch und gehört zur offiziellen Schulzeit. Alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Mai 2005 bis 30. April 2006 geboren sind, besuchen den Kindergarten. Wenn Sie als Eltern kein Anmeldeformular erhielten, obwohl Sie ein Kind in diesem Alter haben, melden Sie sich bitte in der Schulverwaltung.

Erweiterung Schulanlage Halden – Spatenstich / Baustart

Die Baukommission hat am Freitag, 12. Februar 2010 zum offiziellen Baustart der Schulhauserweiterung Halden eingeladen. Am Nachmittag wurde zusammen mit geladenen Gästen der politischen Gemeinde, dem Architekturbüro, der Bauherrenberatung und der Totalunternehmung auf den Baustart angestossen. Auf einen Spatenstich Anfangs Januar wurde bewusst verzichtet, weil der Abbruch des Haldenbades kein sehr freudiger Anlass war. Umso mehr freuen wir uns heute über den offiziellen Baustart. Nach einer intensiven Planungsphase dürfen sich die Mitarbeitenden, Schülerinnen und Schüler auf die Realisation der neuen Räumlichkeiten freuen. Die Schulpflege ist sicher, mit dem Neubau gute Rahmenbedingungen für einen qualitativ hochstehenden, modernen Schulbetrieb zu schaffen, mit dem wir auch bisher eher kritische Stimmen aus dem Dorf überzeugen. Unseren Neubau werden wir Ende Jahr mit einem Fest für alle Schülerinnen und Schüler und allen Mitarbeitenden einweihen.

Kalender

Schneesportlager	2. Ferienwoche
Ostern	2. bis 5. April 2010
Frühlingsferien	26. April bis 7. Mai 2010
Weiterbildungstage für Lehrpersonen	10. bis 12. Mai 2010 (schulfrei)
Auffahrtsbrücke	13. bis 14. Mai 2010
Kapitel	20. Mai 2010 (nachmittags schulfrei)

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

Kontaktstellen

Schulhaus Halden

Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22
www.psbb.ch

Schulverwaltung

Pavillon Schulhaus Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 47 59
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

KiZ – Kind im Zentrum

Tag der offenen Tür

Wir öffnen die Tür im KiZ für Sie und freuen uns auf Ihren Besuch.

Freitag, 12. März 2010, von 08.15 – 11.45 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch



Sekundarschule Bülach

SEKUNDARSCHULE BÜLACH

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Abnahme Bauabrechnungen

Die Sekundarschulpflege hat die Bauabrechnung für das neu erstellte Containerprovisorium auf der Schulanlage Hinterbirch mit Baukosten von insgesamt Fr. 255'866.20 genehmigt. Der dafür vorgesehene Kredit konnte damit um Fr. 4'133.80 unterschritten werden. Ebenfalls genehmigt wurde die Bauabrechnung für die Sanierung der Turnhallen Mettmenriet im Betrag von Fr. 397'680.10. Die Sanierung der Lehrergarderobe wurde mit einem bescheideneren Standard ausgeführt, als ursprünglich geplant. Das Kostendach wurde dadurch mit Fr. 102'319.90 unterschritten.

Abschaffung des Freifachs Handarbeit an den 1. Klassen

Im Zusammenhang mit den grossen anstehenden Investitionen für zusätzlichen Schulraum

an der Sekundarschule Bülach hat sich die Schulpflege intensiv mit Kostenoptimierungen auseinandergesetzt. Sie hat verschiedene Sparmöglichkeiten geprüft und beschlossen, das Freifach «Handarbeit an den 1. Klassen» auf Ende des Schuljahres 2009/10 abzuschaffen. Die Schülerinnen und Schüler haben dieses Angebot in den letzten Jahren immer weniger benützt. Es ist der Schulpflege bewusst, dass es sich bei der Abschaffung dieses Wahlfachs klar um einen Leistungsabbau handelt, mit dem Ziel, zusätzliche Mittel für die Schulraumrealisation zu generieren. Bei finanzieller Verträglichkeit soll die Wiedereinführung dieses Angebots zu einem späteren Zeitpunkt überprüft werden.

An den freiwilligen Beiträgen für Skilager und an Schulgelder von Kunst- und Sportschulen möchte die Sekundarschulpflege jedoch festhalten.

Sekundarschule Bülach



Elternbildung West

Veranstaltungsprogramm März 2010

Wüten, trotzen, traurig sein

Kleinkinder halten Eltern mit Trotzen und heftigen Emotionen öfter in Trab. Inputs zur Entwicklung, Diskussionen und Übungen zeigen Eltern, wie sie ihre Kinder unterstützen können - z. B. mit genügend Freiraum und klaren, sinnvollen Grenzen.

Der Kurs findet statt am Dienstag, 9. und 16. März 2010 von 19.30 – 22.00 Uhr im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstrasse 11 in Bülach und kostet Fr. 70.-. Kursleiterin ist Barbara Bühner, Kleinkindererzieherin, Eltern-, und Erwachsenenbildnerin FA.

Grenzen setzen und Freiraum geben

Kinder brauchen von ihren Eltern Ermutigung und Freiraum, aber auch Regeln und Grenzen. So erleben Kinder, wie sie Beziehungen gestalten und Verantwortung übernehmen können – die Grundlagen für ein selbstbestimmtes und glückliches Leben.

Impulsabend auf Grundlage des STEP-Elterntrainings am Mittwoch, 10. März 2010, 20.00 – 22.00 Uhr, Fr. 10.-, Paare Fr. 15.-.

Kurs vom 17. März bis 21. April 2010, 19.30 – 22.00 Uhr, Fr. 315.-, Paare Fr. 510.-; jeweils im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstrasse 11 in Bülach. Kursleiter ist Martin Gessler, Erwachsenenbildner und zert. STEP-Kursleiter.

Sexualerziehung lenkt und schützt die Kinder

Die Sexualerziehung formt die Gefühle unserer Kinder, gibt ihnen Selbstsicherheit und Freude am eigenen Körper und damit auch die Fähigkeit sich zu schützen. Sie ist die Wiege für das spätere Liebesglück.

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 11. März 2010 von 18.30 – 21.00 Uhr im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstrasse 11 in Bülach und kostet Fr. 20.–. Kursleiterin ist Barbara Guidon, Sexualpädagogin, Primarlehrerin.

Trennung, Scheidung – was Paare wissen müssen

Die juristischen Schritte einer Trennung und Scheidung werden erklärt. Berichte aus der Praxis in der Begleitung von Paaren informieren Eltern, wie sie ihre Erziehungsverantwortung trotz Trennung zum Wohl der Kinder wahrnehmen können.

Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 16. März 2010, von 20.00 – 22.00 Uhr im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstrasse 11 in Bülach und kostet Fr. 15.–. Die Kursleitung haben Renate Vogel, Sozialwissenschaftlerin, Leiterin Mediation Bülach und Armin Seger, Bezirksrichter.

Kampfspiele für Väter und Söhne

Im Spiel und Wettstreit kommen Väter und Söhne dynamisch miteinander in Kontakt. Sie begegnen sich und der Gruppe mit Fairness und Sorgfalt. Selbstwahrnehmung und Vertrauen werden gestärkt, eigene Grenzen werden besser kennen- und achten gelernt. Für Väter mit ihren 7- bis 12-jährigen Söhnen.

Der Kurs findet statt am Samstag, 20. und 27. März 2010, von 13.00 – 15.30 Uhr im Schulhaus Hohfuri, Turnhalle, Unterweg 51, 8180 Bülach; Kosten Fr. 110.–, Kursleitung Bruno Manser, Erlebnispädagoge, Lehrer.

Sexualerziehung im Kindesalter

Kinder werden mit einer grossen Neugier geboren, interessieren sich früh für Körper und Sexualität. Eltern geben ihren Kindern Sicherheit in der sexuellen Entwicklung, wenn sie ihnen richtig antworten, ihre Bedürfnisse nach Wissen achten und fördern. Für Eltern von 4- bis 10-jährigen Kindern.

Der Kurs findet statt am Donnerstag, 25. März 2010, 8. April 2010 von 18.30 – 21.00 Uhr im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstrasse 11 in Bülach und kostet Fr. 40.–. Kursleiterin ist Barbara Guidon, Sexualpädagogin, Primarlehrerin.

Einmal Vater – immer Vater

Auch Väter, die von ihren Kindern getrennt leben, bleiben Väter! Wie können sie im Kontakt mit den Kindern sein, wenn sie diese nur selten sehen? Wie nehmen sie ihre Erziehungsverantwortung wahr?

Väter im Gespräch – und auf dem Weg zu neuen Lösungen. Für Väter, die von ihren Kindern getrennt leben.

Der Kurs findet statt am Montag, 29. März 2010, von 20.00 – 22.00 Uhr im Kursraum des Jugendsekretariats an der Spitalstrasse 11 in Dielsdorf und kostet Fr. 15.–. Kursleiter ist Martin Gessler, Erwachsenenbildner und zert. STEP-Kursleiter.

Information und Anmeldung

Interessierte Eltern und Organisationen können das Veranstaltungsprogramm und Detailinformationen zu den einzelnen Kursen kostenlos beziehen bei: Geschäftsstelle Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60, E-Mail eb.west@ajb.zh.ch. Das Angebot ist auch im Internet abrufbar unter www.elternbildung.zh.ch.

Volkshochschule Bülach

Kurse im März 2010

Kultur und Gesellschaft

Auch in China wachsen die Bäume nicht in den Himmel

Asien und das 21. Jahrhundert
 mit Peter Achten,
 TV-Korrespondent und Asienexperte
 11. März 2010, 19.30 – 21.15 Uhr Fr. 25.00

Die kühnen Wikinger und ihre Geschichte
 mit Urs Pape, ehem. Stadtrat in Bülach
 und Buchautor
 2./9. März 2010, 19.30 – 21.15 Uhr Fr. 50.00

Ultima Thule – Island und Grönland
 mit Dr. Thomas Häberle, Geograf
 18. und 25. März 2010,
 19.30 – 21.30 Uhr Fr. 55.00

Mein Stoffwechsel – mehr als nur Verdauung
 mit Karin Allenbach,
 Ernährungsberaterin HF
 10. März 2010, 14.00 – 16.30 Uhr Fr. 35.00

Literatur und Sprachen

**Herta Müller – Literatur-Nobel-
preisträgerin 2009**
 mit Dr. Prof. Christina Vogel,
 Titularprofessorin für französische und
 rumänische Literaturwissenschaft
 23. März 2010, 19.30 – 21.15 Uhr Fr. 25.00

Français conversation
 mit Marika Delaloye, Sprachlehrerin
 11. März – 8. Juli 2010 (14x),
 19.30 – 21.00 Uhr Fr. 395.00

Mensch und Gesundheit

Yoga am Mittwoch
Kraft tanken mit Hatha Yoga über Mittag
 mit Gerry Knecht, Yogalehrerin Schweiz.
 Yogaverband, Atemtherapeutin IKP
 3. März – 7. April 2010 (5x),
 12.00 – 12.55 Uhr Fr. 105.00

Feng Shui im Wohnbereich - Aufbaukurs
 mit Barbara Rüttimann, Feng Shui- und
 Kommunikationsberaterin
 20. März 2010, 08.30 – 17.00 Uhr Fr. 150.00

Den Rücken stärken
 mit Francesca Paradiso Hugentobler,
 Bewegungstherapeutin
 Kurs 1: 3. März – 14. Juli 2010 (17x Mi),
 20.00 – 20.50 Uhr, Fr. 212.50
 Kurs 2: 5. März – 9. Juli 2010 (13x Fr),
 18.30 – 19.30 Uhr, Fr. 162.50

Aqua-Jogging
 1. März – 12. Juli 2010 (Mo), 20.15 – 21.05 Uhr
 3. März – 14. Juli 2010 (Mi), 19.15 – 20.05 Uhr
 3. März – 14. Juli 2010 (Mi), 20.15 – 21.05 Uhr
 Kurs ab Mai in Stadel

Natur und Umwelt

**Der ökologische Fussabdruck –
Unser Ressourcenverbrauch**
 mit Damian Oettli,
 Projektverantwortlicher WWF
 24. März 2010, 19.00 – 21.30 Uhr Fr. 35.00

Kommunikation und Persönlichkeit

Gehirntraining – geistig fit bleiben
 mit Sonja Grossrieder,
 Gedächtnistrainerin SVTG
 4. / 11. / 18. März 2010,
 16.00 – 18.00 Uhr Fr. 120.00

**Gewaltfreie Kommunikation –
eine Einführung**
**Theorieinputs und Übungen für Beruf,
Alltag und Beziehungen**
 mit Katrin Egloff, Ausbilderin
 6. und 20. März 2010,
 9.00 – 16.30 Uhr Fr. 260.00

Formen und Gestalten**Malen mit Acryl**

Eva Ramseier,
Künstlerin und Erwachsenenbildnerin
1. März – 19. April 2010 (7x Mo),
19.00 – 21.30 Uhr Fr. 315.00
(exkl. Material Fr. 25.00)

Buchbinden

mit Gerold Hildebrandt,
Primarlehrer und Erwachsenenbildner
4. / 11. / 18. und 25. März 2010,
19 – 21.30 Uhr Fr. 200.00
(exkl. Material Fr. 20.00)
Sa 10.00 – 16.00 Uhr und So 10.00 – 14.00 Uhr

Tulpenräume

mit Brigitta Huber, Floristin
10. März 2010,
18.30 – 21.00 Uhr Fr. 40.00
(exkl. Material 40.00)

Lampenfieber – selber eine Lampe herstellen

mit Caroline Gürber, Produktgestalterin HFG
17. / 24. und 31. März 2010,
19.00 – 21.00 Uhr Fr. 120.00
(exkl. Material Fr. 30.00)

Information und Anmeldung

Volkshochschule Zürich – Region Bülach
Solistrasse 74, 8180 Bülach
Tel. 044 863 71 70, Fax 044 863 71 72
volkshochschule@buelach.ch
www.volkshochschule.ch

Anzeige

**Vielseitig engagiert:
Die ZKB unterstützt
den Zoo Zürich, den
Botanischen Garten,
auch die Wanderwege
im Kanton Zürich und
viele mehr.**

www.zkb.ch

Die nahe Bank

Zürcher
Kantonalbank**Peter Fischer**Ihr Berater in Bachenbülach
und Winkel

**Die Mobiliar ist genossenschaftlich
verankert: Davon profitieren in erster
Linie unsere Versicherten – zum Bei-
spiel mit regelmässigen Auszahlungen
aus dem Überschussfonds.**

Die Mobiliar*Versicherungen & Vorsorge*

Generalagentur Bülach
Kasernenstrasse 11, 8180 Bülach
Telefon 044 872 30 30, Telefax 044 872 30 31
buelach@mobi.ch, www.mobibuelach.ch

290110B07GA



Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Veranstaltungen im März 2010

Aktion Brot für alle / Fastenopfer in Bülach 2010

Agenda

Das Thema der diesjährigen Aktion von Brot für alle und Fastenopfer heisst: Stoppt den unfairen Handel. Eine kleine Agenda mit Sprüchen, Informationen und Bildern führt durch die Fastenzeit. Sie liegt ab Mitte Februar in der Kirche und im Kirchgemeindehaus in Bülach auf und darf mitgenommen werden.

Füreinand-miteinand-Sonntag 7. März 2010

Alle sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Gottesdienst für Gross und Klein um 11.00 Uhr in der katholischen Kirche. Der Gottesdienst wird vom Sundate-Team und der Fontanus Band mitgestaltet. Anschliessend ist das gemeinsame Essen im Pfarreizentrum Scheuchzerstrasse 3.

Kolumbien: Familiengärten für Ernährungssicherheit. Mit dem diesjährigen Projekt wird eine Reihe von Initiativen, die in Nordkolumbien den Hunger und die Fehlernährung bekämpfen, unterstützt. Auf Familiengärten soll Gemüse für den Eigenbedarf und für den Verkauf auf dem lokalen Markt gepflanzt werden. Das Projekt unterstützt auch die lokale Bevölkerung in ihrem Engagement, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte einzufordern.
Pfr. Matthias Herren

Gottesdienst mit Pfarrer Peter Winiger

Sonntag, 14. März 2010
10.00 Uhr, Pavillon der Mehrzweckhalle

Konfirmation

Am Sonntag, den 28. März 2010, findet um 11.00 Uhr in der ref. Kirche Bülach die Konfirmation statt, an der auch 12 Bachenbülacher Jugendliche konfirmiert werden.

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche

Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach

Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Fröh-schoppen

Losungswort vom März

Es gibt keine grössere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

(Johannes 15, 13)

Pfr. Jürg Spielmann

Anzeige

TANK LEER?
044 217 70 40

Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

agrola.ch **AGROLA** the swiss energy

Frühlingsbasar am 13. März 2010

10.00 –16.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus,
Grampenweg 5, Bülach

Das bietet der Frühlingsbasar

Für Kinder

Päcklifischen, Schminken, Ballone

11.00 und 14.00 Uhr Chasperlitheater: «De Chasperli & de David» mit anschliessendem Basteln (Dauer: ca. 1 Stunde)

CEVI für Kinder und Abenteuerlustige

Spannender Erlebnis-Parcours rund ums Kirchgemeindehaus für Kinder und andere Abenteuerlustige.

Warenmarkt

- Brote, Zöpfe und süsse Backwaren der Trachtengruppe
- frisches Gemüse und Frühlingsblumen
- «Fair trade»-Produkte des Claro-Ladens
- Verschiedene Artikel hergestellt von 4. Klass-Unti-Kindern, von sozialen Institutionen & Privaten

Restaurantbetrieb

Hotdogs und Sandwiches, Kuchenbuffet, kalte und warme Getränke. Von 11.00–13.30 Uhr: Nelly's Gerstensuppe, Kartoffelsalat mit heissem Fleischkäse, Salatteller

Erlös

Der Erlös kommt dem «Brot für alle»-Frauenprojekt in Kolumbien zugute. Vertriebene und bedürftige Frauen erhalten Unterstützung im Aufbau einer sicheren Lebensgrundlage. Sie werden darin bestärkt, sich für die Umsetzung der Menschenrechte einzusetzen.

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule bis zu den Frühlingsferien

Sonntagsschule

Jeremia, das ist der Name des Propheten, von dem die biblischen Geschichten der nächsten Sonntagsschulstunden erzählen. Die Kinder werden erfahren, was ein Prophet im Zusammenhang des Alten Testaments ist, welche Aufgaben er zu erfüllen und welche Herausforderungen er zu bestehen hatte.

Keiner der Alttestamentlichen Prophetinnen und Propheten wird so persönlich und menschlich beschrieben wie Jeremia. Er trug schwer an seinem Amt, vereinsamte zusehends und drohte,

in härtester Gefangenschaft an Gott und dem Leben zu verzweifeln. Trotz grösstem Leiden blieb er seiner von Gott erhaltenen Aufgabe treu. Trost und Rettung erfuhr Jeremia durch seinen treuen Freund Baruch, der als einziger unentwegt zu Jeremia stand und ihm die Kraft des unsichtbaren Gottes immer wieder nahe brachte. Welch wundersame Kraft, die einem das Leiden im Leben nicht erspart, aber mitunter Schwerstes tragen hilft.

Hier die Daten und Themen im Überblick:

- Sonntag, 7. März 2010 Die Berufung von Jeremia (Jeremia 1)
Sonntag, 14. März 2010 «Jeremia, du störst!» (Jeremia 6; 7; 19; 26)
Sonntag, 21. März 2010 Wer ist der wahre Prophet? (Jeremia 27; 28)
Sonntag, 28. März 2010 Eine Ostergeschichte
Sonntag, 4. April 2010 Ostergottesdienst für Gross und Klein mit Abendmahl im Pavillon
Sonntag, 11. April 2010 Jeremia beim Töpfer (Jeremia 18)
Sonntag, 18. April 2010 Jeremia in der Zisterne (Jeremia 38,1-13; 39)

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag ausser in den Schulferien von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam:
Marianne Riedener, Ursula Strupler und
Pfr. Jürg Spielmann*

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach

Pfarramt Bachenbülach

Hans-Haller-Gasse 3
8180 Bülach

Telefon: 044 251 80 49

E-Mail: juergspielmann@refkirchebuelach.ch

Internet: www.refkirchebuelach.ch



Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

8.45 Uhr Eucharistiefeier

9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Eucharistiefeier

Werktags

9.15 Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat um
9.15 Uhr Eucharistiefeier auf ita-
lienisch/deutsch, besonders für äl-
tere Menschen, anschliessend Zu-
sammensein im Pfarreizentrum

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach
Scheuchzerstrasse 1
8180 Bülach,

Telefon: 043 411 30 30

E-Mail: paledzki@zh.kath.ch oder
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Internet: www.kath.ch/buelach

Agenda im März 2010

2. Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Foyer
2. Kreuzwegandacht, 19.15 Uhr
4. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
4. Generalversammlung Männerverein, 19.00 Uhr im Saal
5. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Zimmer 6
5. Weltgebetstagsfeier, 20.00 Uhr in der Kirche
6. Jugendgottesdienst, 19.00 Uhr in der Krypta
7. **Fürenand-Mitenand-Sunntig:** Ökumen. Gottesdienst um 11.00 Uhr, anschl. Mittagessen im Saal
8. Frauentag (Frauenverein)
9. 2. Oberstufe-Treffen, 19.00 Uhr im Saal
10. Kreuzwegandacht, 19.15 Uhr
11. Offenes Foyer: Miteinander ins Gespräch kommen, um 14.00 Uhr im Foyer
11. Generalversammlung Frauenverein, 19.00 Uhr im Saal
12. 2. Oberstufe-Treffen, 19.00 Uhr im Saal
13. Kinder-Kirchen-Tag für die Drittklässler
14. Mittagessen für die ganze Pfarrei, 12.00 Uhr im Saal
16. Cantiamo zusammen, 14.00 Uhr im Pfarrhaus
17. Kreuzwegandacht, 19.15 Uhr
18. Offenes Foyer: Miteinander ins Gespräch kommen, um 14.00 Uhr im Foyer
18. Generalversammlung St. Nikolaus-Gesellschaft, 19.00 Uhr
18. Glaubenskurs zum Thema: «Mit Jesus auf das Leben anstossen», 19.30 Uhr im Pfarrhaus
19. Benefiz-Konzert für Lambarene, 18.00 Uhr im Saal
20. Gesamtanlass zur Firmung 2010, 15.00 Uhr im Saal
20. Eröffnungsgottesdienst zur Firmung 2010, 17.30 Uhr
20. Jugendgottesdienst, 19.00 Uhr in der Krypta
22. Elternabend für die Eltern der Drittklässler, Gruppe A, 19.30 Uhr im Saal
23. Cantiamo zusammen, 14.00 Uhr im Pfarrhaus
23. Elternabend für die Eltern der Drittklässler, Gruppe B, 19.30 Uhr im Saal
25. Offenes Foyer: Miteinander ins Gespräch kommen, um 14.00 Uhr im Foyer
25. Kreuzwegandacht, 19.15 Uhr
27. Chinderdisco (Jungwacht/Blauring)
28. **Palmsonntag:** Familiengottesdienst mit den Kindern des Heimgruppen-Unterrichts, 11.00 Uhr
29. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
30. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 2

Fasten

*Die weissen Zeilen im Gedicht, die offenen Stellen eines Textes
machen den Text erst vollständig.*

Die nichtgesagten Worte, die Auslassungen stiften den Sinn.

*Im Gespräch der Menschen ist auch ihr Schweigen zu bedenken in Ehrfurcht.
Auch die leisesten Andeutungen mögen von den Hellhörigen verstanden werden.*

*Erst wer die Sprache hinter der Sprache vernimmt,
hat die Worte des anderen verstanden.*

*Die Unterbrechung im Lied lässt den Hörenden aufhorchen:
nur wer auch die Zwischentöne hört, hat das ganze Lied gehört.*

Die unvollendeten Symphonien lassen ihre Ganzheit erahnen.

Fasten ist wie ein ausgelassenes Wort im Gedicht des Lebens.

Fasten ist eine Unterbrechung, die das Leben vollständig macht.

(Joop Roeland)

Liebe Leserinnen und Leser,

die vierzigtägige Fastenzeit vor Ostern ist seit jeher eine Zeit der Busse und Umkehr, eine Zeit des Zu-sich-Kommens und der Gottsuche. Dass Sie den grossen Reichtum, den der Verzicht ermöglicht, in diesen Wochen erleben, das wünsche ich Ihnen von Herzen.

*Ihr Diakon Sebastian von Paledzki,
röm.-kath. Dreifaltigkeit in Bülach*

Anzeige

Der Schleifer kommt wieder



Jedes Jahr in Ihrer Gemeinde

Bolleter Schleiferservice

Haushalt, Garten, Gewerbe

Ernst Hofmann im Beroli 125, 8424 Embrach, www.schleiferservice.ch

29. März bis 1. April beim Rest. Rose

Messer, auch mit Wellenschliff, Scheren,
Gartenwerkzeug, Heckenscheren,
Rasenscheren etc. können im
Werkstattwagen abgegeben und später
frisch geschliffen wieder abgeholt werden.

Öffnungszeiten:

8.00–12.00 / 13.30–17.30

Telefon: 044 865 23 89

Keine Haustürbesuche / Plakate beachten

Evangelische Täufergemeinde

«Heute noch Gott vertrauen?»



Die christliche Organisation der Herrnhuter gibt zu Beginn jedes neuen Jahres einen Jahresbibelvers heraus. Für das Jahr 2010 ist es ein Vers aus dem Johannesevangelium, Kapitel 14, Vers 1:

«Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!»

Sie wenden vielleicht ein: «Das sagte Jesus vor bald 2000 Jahren. Damals hatten die Menschen noch nicht so weitreichende Verpflichtungen wie wir heute.» Bestimmt hatten die Leute damals andere Sorgen. Doch wäre es wohl eine Anmassung, zu behaupten, sie hätten weniger Sorgen gehabt als wir.

Die Turbulenzen an den Finanzmärkten im vergangenen Jahr haben uns realistisch vor Augen geführt, dass auch in einer technisierten Welt nicht alles planbar und kalkulierbar ist.

Weil es Werte gibt, die höher sind als das Materielle, lädt uns Jesus Christus mit diesem Vers ein, nicht zu sorgen, sondern zu vertrauen. Vertrauen im biblischen Sinn heisst: «Ich verlasse mich auf ..., ich stehe auf einem guten Fundament.»

Mit diesem Bibelvers lädt Jesus Christus uns ein, ihm zu vertrauen. Es ist wichtig zu wissen, auf welchem Grund dieses Fundament steht. Darum möchte ich sie ermutigen, in der Bibel, dem Wort Gottes, zu lesen. Denn so erfahren sie mehr über Jesus Christus und Gott. So können sie erkennen, wer Jesus Christus wirklich ist und was für ihn wichtig ist. Er ist permanent vertrauenswürdig, auch in einer sich ständig verändernden Welt.

Ruedi Zürcher

Spezielle Veranstaltungen

Herzliche Einladung zu diesem Konzert!

Unter den neuen deutschen Oratorien des 20. Jahrhunderts ist dies der Bestseller. Nicht nur die CD erlebte traumhafte Auflagen, sondern es gab auch Tausende von Aufführungen.

Der Komponist Klaus Heizmann beschreibt auf musikalischem Weg die Geschichte Israels von Mose bis zum heutigen Tag. Er verbindet israelische Folklore mit Klassik und Pop.

Eintritt frei, Kollekte

Samstag, 6. März 2010, 14.00 Uhr

Donnerstag, 18. März 2010, 14.00 Uhr

Samstag, 20. März 2010, 14.00 Uhr

Samstag, 20. März 2010, 20.00 Uhr

Samstag, 27. März 2010, 20.00 Uhr

Sonntag, 28. März 2010, 17.00 Uhr

Jungchar-Nachmittag, Actionprogramm für 7- bis 15-jährige

Seniorenachmittag, Thema **«Das Vater unser im Bundeshaus»**

Jungchar-Nachmittag, Actionprogramm für 7- bis 15-jährige

Büli-Süd, Samstagabend-Gottesdienst **«Gemeinschaft mit Gott – Beten»**

Konzert «Israel Shalom»

Konzert «Israel Shalom»

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt.



Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste:	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Chorproben:	jeden Montag, 20.00 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen:	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenagerclub:	jeden Freitag, 19.30 Uhr
Jugendgruppe:	jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungchar:	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, www.jetonline.ch
Samstagsabendgottesdienste:	unregelmässig, siehe www.buelisued.ch

Haben sie Fragen? Brauchen sie Hilfe?
 Jederzeit unter 043 497 67 29 und www.etgbachenbuelach.ch



Weltgebetstag

Weltgebetstag 2010 in Bülach

Datum:	Freitag, 5. März 2010
Zeit:	20.00 Uhr
Ort:	Röm.-Kath. Dreifaltigkeitskirche Scheuchzerstrasse 1 8180 Bülach

Land: Kamerun
Thema: «Alles, was Odem hat, lobe den Herrn»



Der Weltgebetstag fällt jedes Jahr auf den ersten Freitag im März und wird in über 170 Ländern gefeiert. Die diesjährige Weltgebetstags-Liturgie haben Frauen aus verschiedenen Kirchen in Kamerun mit dem Thema «Alles, was Odem hat, lobe den Herrn» geschrieben. Mit dem Psalm 150 fordern uns die christlichen Frauen aus Kamerun auf, Gott in jeder Situation des Lebens mit Worten, Musik, Liedern und Tanz zu loben, im Gottesdienst, bei der Arbeit, beim fröhlichen Beisammensein oder in der Einsamkeit.

Die folgenden zwei Bibeltexte bilden zu diesem Thema einen Schwerpunkt in der Liturgie: Apostelgeschichte 16, 16–34 und Jesaja 42, 10–17. Die Weltgebetstagskollekte ist ein sichtbares Zeichen konkreten Handelns. Es werden damit verschiedene Projekte in Kamerun, aber auch in Afrika, Asien, Lateinamerika und in Osteuropa unterstützt.

Nach der Feier sind alle zum gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen.

*Der Vorbereitungskreis
 und die Bülacher Kirchen*



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach



Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst		044 813 30 31	
Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon		044 421 21 21	
Spital Bülach		044 863 22 11	
Zahnärztlicher Notfalldienst		079 819 19 19	
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin		044 860 93 28	
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik		044 860 38 66	
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality		044 860 29 19	
im Coop Center, Grabenstrasse		Fax 044 860 32 13	
Spitex-Verein Bachenbülach		044 862 00 51	
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach		Fax 043 540 79 38	
Hebammendienste		076 372 71 77	
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach		079 255 85 28	
Rotkreuz-Autodienst		044 860 01 51	
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein			
Dr. med. vet. Franka Kässner, Kleintierpraxis und Katzenpension		044 860 80 20	
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf		043 259 95 00	
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach (Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros)			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat			
Kontaktstelle Kleinkinderfragen Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung		043 259 95 00	
Telefonische Beratung: täglich 08.30 – 11.30 Uhr			
Sprechstunden: Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr und Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr			
Ehe- und Lebensberatung		044 860 83 86	
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach		044 804 80 80	
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach		058 453 64 62	
Montag bis Freitag 07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr, Samstag 08.00 – 11.00 Uhr			
Kinderkleiderbörse		044 860 33 19	
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

MÄRZ 2010

1. März, Montag Mehrweckhalle Gemeindeversammlung Gemeinderat Bachenbülach	20.00 Uhr
7. März, Sonntag Gemeindehaus Volksabstimmung Gemeinderat Bachenbülach	8.00 – 9.00 Uhr
7. März, Sonntag Mehrweckhalle 16. Bachebüler Blasmusig-Sunntig Dorfmusik Bachenbülach	11.30 Uhr
11. März, Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachenbülach	12.00 – 13.30 Uhr
11. März, Donnerstag Mehrweckhalle Blutspende-Aktion Samariterverein	17.30 – 20.30 Uhr

28. März, Sonntag Ortsmuseum Bülach Matinee zur Sonderausstellung «Bachenbülach – umweltbewusster Trendsetter» Arbeitsgruppe Ortsmuseum	10.00 Uhr
--	-----------

APRIL 2010

4. April, Sonntag Pavillon Ostergottesdienst Reformierte Kirchengemeinde Bülach	10.00 Uhr
8. April, Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachenbülach	12.00 – 13.30 Uhr

16. April, Freitag Mehrweckhalle «Unerwarteti Gescht» Cheernagel-Büüni Bachenbülach	20.00 Uhr
17. April, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung Pfadi / Jungwacht Bülach	9.00 Uhr
17. April, Samstag Mehrweckhalle Dernière «Unerwarteti Gescht» Cheernagel-Büüni Bachenbülach	20.00 Uhr
22. April, Donnerstag Pavillon Vortragsabend für Erwachsene Verein Eltern-Kind	20.00 Uhr
18. März, Donnerstag Pavillon Gemütlicher Nachmittag Seniorentreff Bachenbülach	14.00 Uhr

12. März, Freitag Pavillon Kino-Abend Verein Eltern-Kind	19.00 Uhr	8. April, Donnerstag Mehrweckhalle Première «Unerwarteti Gescht» Cheernagel-Büüni Bachenbülach	20.00 Uhr	25. April, Sonntag Klotener Ried Frühlingsexkursion «Nachtigall» Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach	7.30 Uhr
14. März, Sonntag Pavillon Gottesdienst Reformierte Kirchengemeinde Bülach	10.00 Uhr	9. April, Freitag Mehrweckhalle «Unerwarteti Gescht» Cheernagel-Büüni Bachenbülach	20.00 Uhr	25. April, Sonntag Gemeindehaus Behördenwahlen Gemeinderat Bachenbülach	
18. März, Donnerstag Pavillon Gemütlicher Nachmittag Seniorentreff Bachenbülach	14.00 Uhr	10. April, Samstag Mehrweckhalle «Unerwarteti Gescht» Cheernagel-Büüni Bachenbülach	20.00 Uhr		
27. März, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung Schuessverein Bachenbülach	9.00 – 17.00 Uhr	15. April, Donnerstag Mehrweckhalle «Unerwarteti Gescht» Cheernagel-Büüni Bachenbülach	20.00 Uhr		



Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

Wir gratulieren



Gratulationen

März 2010

Folgenden EinwohnerInnen können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 80. Geburtstag

Am 1. März 2010

Semiha Hasdemir-Zeynogl, Zürichstrasse 53, Bachenbülach

Am 22. März 2010

Hamit Altinay-Özel, Bächliwis 14, Bachenbülach

Wir wünschen den JubilarInnen einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal

Einladungen



Frauenverein
Bachenbülach

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 11. März 2010

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–



Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.

Abholdienst: V. Hildebrand, Tel.-Nr. 044 860 19 19

Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: **Margrit Nötzli**
Blumenau 13, Bachenbülach

Telefon 044 860 47 69





Alterszentrum im Grampen

Veranstaltungen im März

«JazzInn im Grampen»

Freitag, 5. März 2010, 20.15 Uhr
Jazz Connection feat Andy Cooper & Frits Landesbergen
100 Years Louis Prima – The King of Jump'n Jive

Samstag, 20. März 2010, 20.15 Uhr
Dan Barrett's International Swing Party feat. Butch Miles
Celebrating 75 Years to Swing Music

Reservierungen über Telefon 043 411 37 36

Musikalisches

Freitag, 5. März 2010, 14.30 Uhr
Klavierkonzert mit Shirin Wälchli
im Surber-Saal

Sonntag, 7. März 2010, 14.30 Uhr
Posaunenkonzert zum Tag der Kranken
im Surber-Saal

Donnerstag, 11. März 2010, 16.00 Uhr
Konzert des russischen Vokalsensembles aus St. Petersburg
im Surber-Saal

Freitag, 19. März 2010, 15.00 Uhr
Tango argentino
im Surber-Saal

Gemeinsames Singen im Grampen
Mittwoch, 24. März 2010, 15.30 Uhr
im Surber-Saal

Dia-Vortrag

Freitag, 12. März 2010, 14.30 Uhr
Andalusien: ein Traum von 1001 Blüten
Dia-Vortrag von Samuel Haldemann
im Surber-Saal

Galerie «Im Grampen»

«**Neues aus Altmeistern**»
Ausstellung von Raquel Cuesta
Ausstellung bis am 12. März 2010

«**Jahres-Zeiten**»
Ausstellung von Elisabeth Kunz
Vernissage Freitag 26. März 2010,
18.00 – 21.00 Uhr
Ausstellung bis am 22. April 2010

Vorschau April

6. April 15.00 Uhr Modeschau Valko
17. April 15.00 Uhr Appenzeller Streich-
quintett

und sonst...

unser Restaurant «Im Grampen» täglich für Sie
geöffnet (365 Tage) von 8.00 – 19.00 Uhr

Reservierungen über Telefon 043 411 37 40

Kontakt

Stiftung Alterszentrum
Allmendstrasse 1
8180 Bülach

Telefon 043 411 37 37
www.alterszentrum-buelach.ch

Pro Senectute

Steuerklärungsdienst

Eine kompetente Begleitung beim Ausfüllen der Steuererklärung lohnt sich in jedem Fall!

Das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung ist eine Dienstleistung von **Pro Senectute Kanton Zürich**. Sie richtet sich an Einzelpersonen sowie Ehepaare ab 60. Die Steuerberater/innen sind erfahrene pensionierte Fachkräfte aus dem kaufmännischen oder Verwaltungsbereich. Alle Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Beratungen finden in der Regel in unserem Dienstleistungszentrum, Lindenhof-

strasse 1, 8180 Bülach statt. Unter bestimmten Bedingungen kommen unsere Steuerberater/innen auch zu Ihnen nach Hause.

Sind Sie interessiert? Anmeldungen nehmen wir gerne Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr entgegen.

Pro Senectute Kanton Zürich
Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Tel. 058 451 53 00



Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelstrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33

Seniorentreff Bachenbülach

Gemütlicher Nachmittag

Datum: Donnerstag, 18. März 2010
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Pavillon bei der Mehrzweckhalle

Musik und Tanz mit der Volkstanzgruppe Bülach

Die Volkstanzgruppe Bülach wird uns am 18. März mit ihren Darbietungen erfreuen. Ein Sprichwort sagt: «Musik wäscht die Sorgen des Alltags von unserer Seele.»
Geniessen wir also zusammen einen sorglosen, fröhlichen Nachmittag bei Musik und Tanz.

Wir heissen die Volkstanzgruppe Bülach herzlich willkommen und natürlich auch Sie, liebe Seniorinnen und Senioren.



Zum Ausklang unseres gemütlichen Nachmittags werden wir wie immer unseren feinen Zopf mit Kaffee oder Tee geniessen.

Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf Sie.

Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, rufe bitte die Tel.-Nr. 044 860 33 33 bis spätestens um 12.30 Uhr des Veranstaltungstages an.



Ajuga

Kontakte

Plattform Glattal, 8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47, Nora Naef

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00 oder Telefax: 044 804 80 01

E-Mail: nora.naef@plattformglattal.ch



Kinder- und Jugendkommission

Informationen aus der Kinder- und Jugendkommission

Vorsorgliche Kündigung der Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Bachenbülach und dem Verein Plattform

Der Gemeinderat kündigte im Januar 2010 den im August 2008 abgeschlossenen Vertrag mit dem Verein Plattform betreffend die Kinder- und Jugendarbeit in Bachenbülach per Ende Juli 2010.

Der Vertrag mit dem Verein Plattform umfasste einerseits Jugendarbeit im Bereich aufsuchende Jugend- und Gassenarbeit (AJUGA) mit einem Pensum von 40% und andererseits Jugendarbeit im Bereich Kinder- und Jugendkoordination mit einem Pensum von 50%. Die in den letzten beiden Jahren gemachten Erfahrungen führten die KJKO und den Gemeinderat zur Erkenntnis, dass die Kinder- und Jugendarbeit in Bachenbülach weiterhin sehr wichtig ist, dass sie aber neu ausgerichtet werden muss. Die Kündigung der Vereinbarung erfolgt vor-

Vorschau

Unsere Saisonschlussreise findet am Donnerstag, 22. April 2010, statt. Bitte reservieren Sie sich diesen Tag. Sie können sich jetzt schon auf ein beliebtes Reiseziel und auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Detaillierte Angaben mit dem Anmeldetalon werden im April-Mosaik erscheinen.

sorglich. Damit wird keinesfalls die Kompetenz des Vereins Plattform und der von ihr für Bachenbülach angestellten Jugendarbeiter in Frage gestellt.

Der Gemeinderat beauftragte die KJKO, die Kinder- und Jugendarbeit aufgrund der Erkenntnisse der letzten Jahre neu zu definieren und dem Gemeinderat Vorschläge für die Neugestaltung zu unterbreiten.

Homepage neu gestaltet

Die Homepage der Kinder- und Jugendkommission wurde neu und attraktiv gestaltet. Kinder, Jugendliche, Eltern und alle weiteren Interessierten haben die Möglichkeit auf www.kjko.ch die Tätigkeit der KJKO und der Jugendarbeiter näher kennen zu lernen sowie sich über die Projekte und Veranstaltungen laufend zu informieren.

Ferienpass für die Frühlingsferien

Ab Mitte März 2010 erhalten alle Primar- und OberstufenschülerInnen die Anmeldung für den Ferienpass Frühlingsferien 2010. Die Anlässe sind bereits organisiert. Folgende Vereine, Institutionen und Firmen bieten Veranstaltungen an:

- yellow tennis club
- Natur- und Vogelschutzverein
- Verein Eltern-Kinder
- Jungschar Bachenbülach
- Spitex-Verein Bachenbülach
- Spital Bülach
- Dance Zone Bülach
- Camion Transport AG Rümlang
- (evtl. Rega und Flughafenrundfahrt)
- AJUGA und KIJUKO

Zusätzlich zu diesen Angeboten erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein ZVV-Billett für zwei Wochen sowie Eintritte für die Sportanlage Hirslen (Inline Skaten, Hallenbad, Minigolf).

Wir wünschen allen SchülerInnen viel Spass bei der Durchsicht der Broschüre!

Kauf von zwei Fussballtoren für die Spielwiese bei der Mehrweckanlage

Ab Anfang April 2010 stehen auf der Spielwiese bei der Mehrweckanlage neu zwei Fussballtore zur Verfügung. Die Tore können von jedermann benützt werden. Es gelten aber weiterhin die Bestimmungen auf der Tafel am Rand des Spielfelds.

Informationen, Projekte und Veranstaltungen über die Kinder- und Jugendarbeit:
www.kjko.ch

Einladung



Gratis Zirkus-Schnuppertag für Kinder (1. – 6. Primar)



in der Turnhalle im Schulhaus Halden

**Samstag, 27. März 2010
von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Wir laden euch herzlich ein, unter Anleitung der Circusschule BELLISSIMO verschiedene Zirkusdisziplinen wie Akrobatik, Balancieren und Jonglieren auszuprobieren.

Wir freuen uns auf euch!

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist beschränkt. Eine Voranmeldung ist obligatorisch.

Infos und Anmeldung:

KINDER- UND JUGENDKOORDINATION BACHENBÜLACH
Alfred Ryf
076 566 86 72, alfred.ryf@plattformglattal.ch





Pfadi Pulacha

Pfaditag – Piraten ahoi!

Die Pfadi lädt Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse ein, am Samstagnachmittag, dem 27. März 2010, die Pfadi Bülach kennen zu lernen. Unter dem Motto «Piraten» dürfen alle Kinder eine typische Pfadiübung miterleben. Die Übung beginnt um 14.00 Uhr beim Pfadiheim Bülach (an der Juchzerbrünnelstrasse, oberhalb der Landwirtschaftlichen Schule) und endet offiziell um 16.00 Uhr am selben Ort. Anschliessend dürfen die Kinder mit einer mittels Pfaditechnik gebauten Seilbahn fahren oder ihr eigenes Schlangengebrot über dem Feuer braten. Eltern haben dann die Möglichkeit, sich mit den Leitern zu unterhalten und Fragen zu stellen.

Die Pfadiübungen finden jeden Samstagnachmittag im Pfadiheim, im Wald oder an weiteren Orten statt. Sie werden von jugendlichen Leitern durchgeführt, welche dafür ausgebildet wurden. Ein wichtiges Ziel der Pfadi ist, in einer Gruppe gut miteinander auszukommen, einander zu achten, zu teilen und dabei Spass zu haben. Den Kindern wird auch der Umgang

mit der Natur auf spielerische Weise näher gebracht. Neben den Übungen werden auch Lager an Pfingsten und im Sommer oder Herbst durchgeführt.

Die Pfadi ist eine weltweit tätige und vernetzte Organisation, welche 1907 von Robert Baden-Powell in England gegründet worden ist. Die Pfadi ist konfessionell und politisch unabhängig.

Weitere Informationen zur Pfadi Bülach sind auf der Website www.pulacha.ch zu finden.

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen Samuel Utzinger v/o Yuma (079 409 59 17) gerne zu Verfügung.

D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch**

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25
8184 Bachenbülach

Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Krebsler «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitweg 1
8185 Winkel

Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachenbülach

Meute Phoenix (Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachenbülach

Schwimmclub Bülach

Neue Schwimmkurse



Krebs – Kurs 1

Mittwoch, 24.03.10 – 30.06.10
18.00 – 18.50 Uhr
Sportanlage Hirslen, Bülach

Seepferd – Kurs 2

Donnerstag, 25.03.10 – 01.07.10
17.15 – 18.05 Uhr
Schulhaus Grossacher, Winkel

Donnerstag, 25.03.10 – 01.07.10

18.10 – 19.00 Uhr
Schulhaus Schwerzgrueb, Bülach

Frosch – Kurs 3

Montag, 22.03.10 – 28.06.10
18.10 – 19.00 Uhr
Schulhaus Schwerzgrueb, Bülach

Freitag, 26.03.10. – 02.07.10

16.00 – 16.50 Uhr
Schulhaus Oberglatt, Oberglatt

Pinguin – Kurs 4

Montag, 22.03.10 – 28.06.10
18.10 – 19.00 Uhr
Schulhaus Stadel, Stadel

Mittwoch, 24.03.10 – 30.06.10

19.00 – 19.50 Uhr
Sportanlage Hirslen, Bülach

Tintenfisch – Kurs 5

Montag, 22.03.10 – 28.06.10
15.45 – 16.35 Uhr
Schulhaus Grossacher, Winkel

Donnerstag, 25.03.10 – 01.07.10

18.00 – 18.50 Uhr
Sportanlage Hirslen, Bülach

Krokodil – Kurs 6

Montag, 22.03.10 – 28.06.10
19.05 – 19.55 Uhr
Schulhaus Stadel, Stadel

Donnerstag, 25.03.10 – 01.07.10

19.05 – 19.55 Uhr
Schulhaus Schwerzgrueb, Bülach

Eisbär – Kurs 7

Montag, 22.03.10 – 28.06.10
16.45 – 17.35 Uhr
Schulhaus Grossacher, Winkel

Donnerstag, 25.03.10 – 01.07.10

19.00 – 19.50 Uhr
Sportanlage Hirslen, Bülach

Kombi – Test 1

Montag, 22.03.10 – 28.06.10
19.05 – 19.55 Uhr
Schulhaus Schwerzgrueb, Bülach

Anmeldungen:

Schwimmclub Bülach
Mara Faes
Bäckerweg 2
8192 Glattfelden
www.scbuelach.ch



Verein Eltern-Kind

Erinnerungen an die Fasnacht 2010

Schon ist die Fasnacht 2010 wieder vorbei und wir blicken zurück auf viele lustige und fröhliche Bööglis die, wunderschön verkleidet und geschminkt, am Fasnachtsumzug mitgelaufen sind.



Ein herzliches Dankeschön gilt der Fläsche-Gugge aus unserer Nachbargemeinde Bülach, welche uns musikalisch am Umzug begleitet hat und uns anschliessend noch ein tolles Konzert lieferte!

Ebenfalls möchten wir uns bei der Firma Walter Meier AG, Schwerzenbach, für ihr grosszügiges Sponsoring, der Gemeinde Bachenbülach für Ihre tolle Unterstützung und bei allen Helferinnen und Helfern für ihre Hilfe bedanken.

Wir freuen uns bereits auf eine Böögli-reiche Fasnacht im 2011!!!

Kinoabend

Wann: 12. März 2010, 19.00 Uhr

Wo: Pavillon MZH

Wer: Kinder ab 4. Klasse (jüngere Kinder haben keinen Zutritt auch nicht in Begleitung älterer Geschwister)

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
G. Petovello, Telefon 079 501 70 65,
oder A. Herzog, Telefon 044 861 12 48

Eintritt gratis «für Getränke und Popcorn ist gesorgt»

*Verein Eltern-Kind
Bachenbülach*

**CHEER
NÄGEL
BÜUNI**

Bachenbülach

Cheernagel-Büüni

Alles im Griff?



Wäre es nicht wunderbar, einmal alles im Griff zu haben?

Aber dann ist es schon wieder höchste Zeit, die Steuererklärung einzureichen, und der Lohnausweis, der bereit liegen sollte, ist verschwunden. Man hat aber ohnehin keine Zeit heute, denn es ist wieder Probe, leider von einer Szene, deren Text man noch nicht so recht auswendig kann. Fürs Mosaik sollte man auch etwas schreiben, hat aber dummerweise die erste Hälfte des Artikels versehentlich wieder ge-

löscht. Und nicht einmal der Znacht klappt reibungslos – statt einer knusprigen Rösti gibt's eine Art Kartoffel-Leim mit einer angekohlten Kruste.

Jahr für Jahr nehmen wir uns vor, die Steuererklärung rechtzeitig einzureichen, den Text fürs Theater etwas früher auswendig zu lernen und was dergleichen gute Vorsätze mehr sind, und jedes Jahr geht's irgendwie doch schief und man gerät ins Jufeln, Schleudern und Improvisieren, bis man zuletzt doch alles irgendwie noch hinkriegt.

Genau so geht's uns Cheernaglern mit unseren Produktionen. Lange glauben wir, es dieses Jahr wirklich «im Griff» zu haben, und immer geraten wir gegen die Aufführungen hin ins Rotieren. Jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, ist noch alles einigermaßen ruhig. Und jetzt, da Sie sie lesen, können Sie sicher sein, dass wir im Hintergrund bereits wieder hin- und herrennen, letzte Hand an Bühnenbild und Kostüme legen, über Textänderungen diskutieren, für die es doch eigentlich viel zu spät ist, und ganz allgemein versuchen, die viele Arbeit zu bewältigen, die so eine Theaterproduktion mit sich bringt.

Lange glaubte ich, der Autor des Theaterstücks sei der Einzige, der eine ruhige Kugel schiebe. Der braucht sich nicht mit Proben, Druck-sachen und dem Aufstellen einer Zuschauertribüne zu befassen. Der hat keine Lügen, Ver-

wechslungen oder Morde zu befürchten. Ruhig und überlegt schickt er seine unglücklichen Theaterfiguren von einer Katastrophe in die nächste, nach Gutdünken verteilt er Liebe, Glück oder Verzweiflung, und am Ende kassiert er ab.

Unser aktuelles Stück «Unerwarteti Gescht» hat mich eines besseren belehrt: Auch der Autor ist – wie man so schön sagt – ein armes Schwein, und wenn Sie das Stück sehen, werden Sie mir Recht geben.

Wahrscheinlich, so sagte ich mir zum Schluss, wahrscheinlich wird überhaupt niemand davor verschont, ab und zu ein wenig zu jufeln. Sie nicht und ich nicht, und – wer weiss – vielleicht verliert eine Theateraufführung, bei der wir alles im Griff haben, einen Teil ihrer Spannung.

Und gespannt können Sie sein – «Unerwarteti Gescht» tischt uns die unvergänglichen Fragen auf: «Kriegen sich die beiden am Schluss?», «Wer war der Täter?» und «Was hat sich die Cheernagel-Büüni diesmal wieder einfallen lassen?»

Die Antworten gibt's im April, die nötigen Daten dazu in dieser Ausgabe des Mosaik und Billets ab 22. März in unserem Vorverkauf – *Sie* haben's jedenfalls im Griff!

*Bis bald
Ihre Cheernagel-Büüni*

Bachenbülacher Chöre

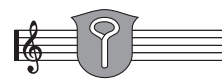
Rückblick auf die Abendunterhaltung 2010 – «Jetzt reised mir uf Appenzell»

Am letzten Januar-Wochenende, also am 29./30. Januar, fanden die traditionellen «Chränzli»-Darbietungen der Bachenbülacher Chöre in der Mehrzweckhalle statt. Während die Halle am Samstagabend trotz des winterlichen Wetters viele Zuschauer anlockte, waren am Freitagabend nicht ganz alle Plätze besetzt.

Unter dem Motto «Jetzt reised mir uf Appenzell» führte das Singspiel, das vom Ehrenmitglied René Maag geschrieben wurde, vom Unterland bis auf den Säntis. Vier Männer des Jassclubs «Eichle-Sächsi» – Joggi, Willi, Gusti und Luigi begleiteten dabei die drei Chöre von einem Lied zum andern. Die heimlich nachgereisten

Gemahlinnen der vier Männer und Doktor Sonderegger, der Luigis Goldfüsschen zu pflegen hatte, vervollständigten das Theatertrüppchen. Es waren vom Appenzeller Landsgemeindeli bis hin zur textlich abgeänderten Fassung des Liedes «Beim Kronenwirt», traditionelle und unterhaltsame Lieder des Frauenchors (Leitung Flurina Pfister Jäggi), des Männerchors (Leitung Helene Haegi) und des Jugendchors zu hören.

Die gelungene Darbietung des Jugendchors Bachenbülach unter der Leitung von Karin Grimm entlockte vielen Zuschauern ein herz-



Männerchor



haftes Lachen. Die Jüngsten brachten ausser den Liedern, zu denen auch «Miin Vater isch en Appezeller» gehörte, auch einige Appenzeller-Witze zum Besten.



Tosenden Applaus ernteten auch die Vorführungen der vier lustigen Sennen, die den sachkundigen Zuschauern das «Zäuerlen» näher brachten.



Traditionsgemäss begleitete Peter Denzler die Chöre am Klavier.

Natürlich war ein echter Appenzeller auf der Bühne mit dabei, der die Zuschauer mit seinen Witzen zum Lachen brachte – Franz Klarer aus Winkel – der anschliessend an das Programm mit seinen Musikanten, der Streichmusik «Alder», zum Tanz aufspielte.

Das gutgelaunte Publikum, das vor, während und nach den Vorführungen kulinarisch ver-

wöhnt werden konnte, trug das Seine zum guten Gelingen der beiden Abende bei.

Eine mit vielen Gaben schön hergerichtete Tombola bereicherte am Samstagabend das beliebte Chor-Chränzli. Die Bar im Foyer der MZH durfte auch nicht fehlen, denn dort konnte man den «echten» Appenzeller Durstlöcher «Dibidäbi» geniessen.

Zum Schluss sei an dieser Stelle folgenden Personen resp. Teams, die zum guten Gelingen des «Chränzlis 2010» beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön ausgesprochen – schlussendlich haben alle, die mit dem Chränzli in irgend einer Weise zu tun hatten, den Dank verdient:

- allen Zuschauerinnen und Zuschauern
- René Maag, Autor, Inszenierung und Regie
- Flurina Pfister Jäggi, Helene Haegi und Karin Grimm, Dirigentinnen
- Peter Denzler, für die Begleitung am Klavier
- Christine Schegg und Vreni Meier, Hackbrett und Bassgeige
- Franz Klarer und der Streichmusik Alder
- Marco Trutmann und seinem Team für Speis und Trank
- Mitgliedern der Dorfmusik, Küche und Service
- Peter Maag, Beleuchter und Technik
- Mäggi Paul Grob, Maske
- Gisela Hildebrand, Mirjam Stehr, Karl Götsch und Wädi Maag hinter der Bar
- Luciano und Uschi Ferassini, Abwartesehepaar
- Elvira Walthert und ihrem Team für die Dekoration
- Vreni Götsch und dem ganzen Tombolteam
- Ueli von Büren, als Präsident und dem ganzen OK
- allen Sängerinnen und Sängern der drei Chöre
- der Theater- und Zäuerligruppe

Fredy Meyer

Dorfmusik

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Gerne informiere ich Sie nachstehend über Vergangenes und Zukünftiges der *dmbb*.

Generalversammlung vom 6. Februar 2010

Am Samstag, 6. Februar 2010, fand im Restaurant Breite in Winkel die 29. Generalversammlung der *dmbb* statt. Zügig konnten die einzelnen Punkte besprochen werden. Da in diesem Jahr keine Wahlen anstanden, konnte flott weitergemacht werden. Es kam zu keinen grösseren Diskussionen. Einer der letzten Punkte auf der Traktandenliste, die «Ehrungen», zeigten ein sehr erfreuliches Resultat. So konnten wiederum fünf Mitglieder für guten Probebesuch (fünf oder weniger Absenzen) mit einem schönen Weinglas ausgezeichnet werden.



Spitzenreiter in diesem Jahr war Gusti Benz aus Embrach. Obwohl er einen grossen Bauernhof bewirtschaftet und zusätzlich im Musikverein Embrach mitspielt, hat er lediglich an einer Probe gefehlt. Um 18.30 Uhr konnte Präsident Hans Studer die Versammlung schliessen und den Startschuss für den gemütlichen Teil geben.

16. Bachebüler Blasmusig-Sunntig

Lieben Sie böhmisch-mährische Blasmusik? Wie bereits im Februar-Mosaik angekündigt, findet am **Sonntag, 7. März 2010**, in der Mehrzweckhalle der **16. Blasmusig-Sunntig**

statt. Nach der Eröffnung durch die *dmbb* werden Sie dieses Mal von den Stoffelmusikanten aus Hittnau ZH und der Blaskapelle Lesanka aus dem Bregenzerwald unterhalten. Selbstverständlich haben Sie auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit, ein feines Mittagessen zu geniessen. Verbringen Sie mit der *dmbb* einen unterhaltsamen, mit vielen musikalischen Höhepunkten gespickten Sonntag in fröhlicher Runde. Also nicht vergessen:

**Sonntag, 7. März 2010, ab 11.00 Uhr
(Konzertbeginn 11.30 Uhr)
in der Mehrzweckhalle Bachenbülach**

Wir freuen uns auf Sie!

Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an folgenden Anlässen:

- 14. März 2010 Klettgauer Blasmusiksonntag in Neunkirch SH
- 9. Mai 2010 Frühschoppenkonzert zum Muttertag in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zum Schluss noch dies...

Ziemlich frustriert von den höhnischen Blicken und den ständigen Bemerkungen seiner Kumpel, will ein Schlagzeuger endlich mal ein richtiges Musikinstrument lernen. Er geht in ein Musikgeschäft und sagt zum Verkäufer: «Ich nehme hier diese rote Trompete und das schöne Akkordeon dort.»

Der Verkäufer lächelt ihn an und antwortet: «Okay, den Feuerlöscher kann ich ihnen gerne verkaufen. Aber die Heizung bleibt auf alle Fälle hier im Laden!»

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gute Zeit und bis bald!

*Mit musikalischen Grüssen
S'Baritönli*

Kontakt

Präsident
Hans Studer
Weieracherstr. 7
Bachenbülach

Telefon
044 860 91 13

www.dm-bb.ch



Frauenverein
Bachenbülach

Frauenverein Bachenbülach

Kinderkleiderbörse

Ab sofort nehmen wir wieder Kleider für die wärmere Jahreszeit entgegen. Wegen Platzmangel müssen alle Winterartikel bis Ende März abgeholt werden. Alle nicht abgeholten Artikel werden einer wohltätigen Institution übergeben.

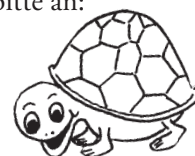
Ort

Die Börse befindet sich im Mehrzweckraum Kindergarten Bächliwis.

Öffnungszeiten

Jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet (ausser Schulferien).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Theres Nyffenegger
Telefon 044 860 33 19



GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakte

Präsident:

Roger Steimann
c/o R. Steimann AG, Weieracherstrasse 8
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 40 30
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Aktuar:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
info@gewerbe-bachenbuelach.ch

Natur- und
Vogelschutzvereine Bachenbülach



Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach

Herzliche Einladung zur 63. Generalversammlung

Datum: Freitag, 26. März 2010, 20.00 Uhr
Ort: Pavillon der Mehrzweckhalle
Bachenbülach

Vorschau

Sonntag,
25. April 2010
Frühjahrs-
Exkursion
Klotener Ried

Donnerstag,
13. Mai 2010
(Auffahrt)
Bannumgang

Nach der Versammlung erwartet uns ein kurzer Bildervortrag, welcher aber noch nicht ganz gesichert ist. Sicher stattfinden wird aber unser traditioneller Imbiss, zu dem nach der Versammlung alle herzlich eingeladen sind.

Auf ein gemütliches Zusammensein und auf möglichst zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand.



Schiessverein



Schiessverein

Schützenecke

Schiessdaten und Anlässe im März

Samstag, 13. / Sonntag, 14. März 2010
Bülacher Frühlingschiessen

Samstag, 20. März 2010
Glattschiessen Höri

Samstag, 20. März 2010
Bülacher Frühlingschiessen

Samstag, 27. März 2010
Papiersammlung

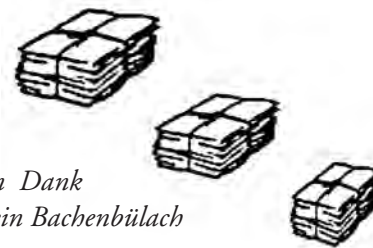
Samstag, 13. / Sonntag, 14. März 2010
Glattschiessen Höri

Achtung Altpapier-Sammlung

Datum: 27. März 2010

Zeit: ab 09.00 Uhr

Wir möchten Sie bitten, das gebündelte Altpapier (kein Karton) vor Ihrem Haus oder an der Strasse zu deponieren!!!



*Herzlichen Dank
Schiessverein Bachenbülach*

STV Bachenbülach



150 Jahre «Turnen Kanton Zürich» – Dorfevent 2010

STV Bachenbülach und Bevölkerung machen mit

Der Zürcher Turnverband feiert dieses Jahr «150 Jahre Turnen im Kanton Zürich», welches mit der Jubiläumsgala GymROCK im Hallenstadion am 13. Februar 2010 startete. Die weiteren Höhepunkte im Jubiläumsjahr sind der Dorfevent vom 1. Mai 2010 in Bachenbülach, die SM in Winterthur vom 11./12. September 2010 und die Jubiläumsfeier vom 4. Dezember 2010 im Kongresshaus in Zürich.

Die Idee des Dorfevent besteht darin, dass die Vereine des ZTV am gleichen Tag und zur gleichen Zeit die Bevölkerung des Kantons Zürich bewegt und mobilisiert. Dazu leistet jeder Turnverein mit seinem Dorfevent einen wertvollen und fröhlichen Beitrag gegen die Bewegungsarmut und für den Sport- und Dörfligeist.

Am Samstag, 1. Mai 2010, wird die Bevölkerung von Bachenbülach aufgerufen, am Dorfevent aktiv teilzunehmen. Der STV Bachenbülach lädt die Kinder zum «schnällschten Bachenbülacher» und alle Familien zum Familienparcours ein. Dieser Anlass wird ab 11.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle Bachenbülach stattfinden. Mitmachen können alle, vom 2-jährigen Nachwuchs bis zum rüstigen Rentner.

Nutzen wir also das Jubiläumsjahr des ZTV, bewegen uns gemeinsam und erreichen etwas zusammen.

Der STV Bachenbülach freut sich auf möglichst viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Detaillierte Informationen folgen im nächsten BachebülerMosaik.

Harry Sprecher, Präsident TV



EVP Bachenbülach

Andreas Thiel meint, was er sagt

Vorbei an der Polit-Bar in der Mehrzweckhalle direkt auf die Bühne in den bis auf den letzten Stuhl ausverkauften Pavillon: Andreas Thiel machte Halt in Bachenbülach an diesem Montagabend, 8. Februar, und zog die knapp 100 Gäste in seinen Bann. Wortwitzig, schnell und «politsatirisch³».

Eine kleine Verschnaufpause gab es nach dem 8. Akt an der Polit-Bar. Politisch Interessierte und politisch Aktive holten sich die nötigen Säfte an der Bar um die 2. Tranche Thiel bis zum 38. Akt zu überstehen. Die Seitenhiebe an die Adresse der Politiker aller Couleur sassen tief und die Lacher setzten je nach Lager an einem anderen Ort im Pavillon ein. Oder aber der Lacher blieb im Hals stecken.

Insgesamt ein starker Abend mit dem Satiriker, der auf etliche Erfolge zurückblickt und schon diverse Preise gewonnen hat, wie zum Beispiel den Prix Walo, der als Schweizer «Oscar» gilt. Und ganz im Sinne von Thiel, der CO₂-neutral ist: Ein Abend in Bachenbülach für Zürcher Unterländer, die für einmal nicht nach Bonn oder Berlin zu Thiel reisen mussten!

Veranstaltungs-OK der EVP-Ortsgruppe



Kontakt:

EVP Bachenbülach

Präsident:
Andreas Plath
Rennweg 6
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch



FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüßen zu dürfen.

Kontakt:

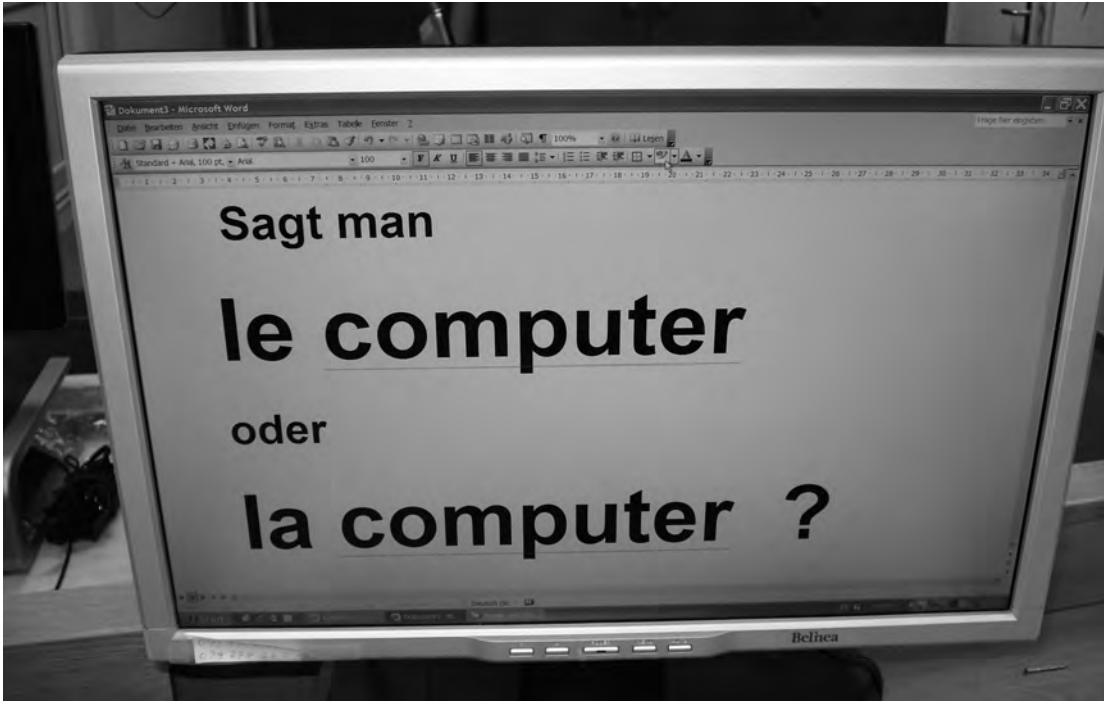
FDP Bachenbülach

Präsidentin:
Marianne Seger
Postfach 123
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 24 26

SVP Bachenbülach



Warum ist die Politik oft so unverständlich?



Als Beispiel soll uns eine Unterrichtsstunde in Französisch lernen weiterhelfen.

Der Lehrer fragt:
Ist der Computer männlich oder weiblich? Sagt man le computer oder la computer?

Die Mädchen entscheiden sich für männlich, also für le computer.

Begründung:

1. Um überhaupt damit etwas anfangen zu können, muss man sie zuerst anmachen.
2. Sie können nicht selbstständig denken.
3. Sie sollen bei Problemen helfen, sind aber selber das Problem.
4. Sobald man sich für ein Modell entschieden hat, kommt ein besseres auf den Markt.

Die Knaben entscheiden sich für weiblich also für la computer.

Begründung:

1. Niemand, ausser dem Hersteller, versteht ihre Logik.
2. Die Sprache, die sie zur Kommunikation mit andern Computern benutzen, ist für Dritte unverständlich.
3. Auch der kleinste Fehler wird langfristig gespeichert.

4. Sobald man sich für einen entschieden hat, geht das halbe Gehalt für Zubehör drauf.

(Der Lehrer: Computer auf Französisch heisst l'ordinateur und ist männlich)

Die Antwort auf die Titelfrage lautet: Weil die Politiker oft nicht wissen, ob man la probleme oder le probleme sagt, wissen sie nicht, ob man dafür oder dagegen sein muss. Schlussendlich entscheiden sie sich zu allem Übel auch noch, neben der Basis vorbei zu politisieren. Oft wissen sie auch nicht was Aufgabe heisst. Die einen interpretieren: unsere Aufgabe ist, dass das Problem gelöst werden muss. Die andern meinen unsere Aufgabe heisst: aufgeben.

Am 25. April werden für Bachenbülach die Behörden gewählt.

Denken wir beim Wählen daran, dass es da um unser Wohlsein und Wohlfühlen sowie um unsere Sicherheit geht. Also Bedürfnisse, die wir alle gerne befriedigt haben möchten. Es ist also nicht gleichgültig, wer in die Behörden gewählt wird. Die Versprechen, ja der Vertrag mit dem Volk, der die SVP Schweiz gemacht hat, sind

auch für die SVP-Politiker von Bachenbülach gültig. Die SVP hat am 12.2.2010, anlässlich der GV, die Kandidaten für die Behörden nominiert die sich für die Anliegen in Bachenbülach mit vollem Engagement einsetzen werden.

Sind Sie nun weiblich oder männlich?

Sowohl als auch. Die Partei war in der glücklichen Lage, Kandidaten zu nominieren, die sich für die oben aufgeführten Bedürfnisse mit aller Kraft einsetzen werden. Die Kandidaten/in wurden vorher eingehend informiert, dass die Ämter sehr zeitintensiv sind und dass die Erfüllung der SVP-Versprechen Voraussetzung für die Wählbarkeit sind. Die Kandidaten/in haben sich intensiv informiert und wissen, was auf sie wartet, wenn sie gewählt werden.

Die SVP schickt nun nachfolgend aufgeführte Personen in den Wahlkampf:

Für den Gemeinderat
Alex Seiler (bisher)
Margrit Infanger (neu)
Bruno Bürgi (neu)

Für die RPK (Rechnungsprüfungskommission)
Hansruedi Blaser (bisher)
Markus Tanner (neu)

Für die Schulpflege
Patrick Kägi (neu)

Wir möchten mit dieser frühzeitigen Information Ihre Neugierde und Ihr Vertrauen in die Kandidaten der SVP Bachenbülach wecken. Wir hoffen, dass Sie dann die SVP-Kandidaten wählen werden. Weitere Information werden folgen.

*SVP Bachenbülach
Im Namen des Vorstandes
Ulrich Maag*

Hinweis

- Nächster Stamm:
10. März 2010, 18.30 Uhr im Restaurant Freihof
Ein unverbindlicher Besuch am Stamm ist eine gute Möglichkeit, mit uns in Kontakt zu treten. Der Abend ist so noch frei für weitere Verpflichtungen
- Am 26. März 2010 um 20.00 Uhr hält Alfred Heer einen Vortrag über:
Bundesratswahl durch das Volk

Kontakt:

Ueli Maag, SVP-Vizepräsident
Telefon Geschäft: 043 444 07 32
Telefon Privat: 043 444 07 30

E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch

***Wir laden Sie herzlich ein zu
unserem***



**Liebhaberkonzert in Bachenbülach
Jubiläumskonzert**

Sonntag, 28. März 2010, 17.00 Uhr
In der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Stanislao Leonetti	Gitarre
Nicolas Brunner	Gitarre
Brian Maag	Gitarre
Raphael Winter	Gitarre

Felix Heri	Klarinette
Maurus Conte	Fagott
Bigna Brühlmann	Klavier

Es werden Werke interpretiert von
F. Carulli, Pieter v.d. Staak, Astor Piazzolla,
Carl Philipp Emanuel Bach

Präsentation des Programms durch Bernard Burgy

Eintritt frei, Kollekte

Kammerspiele Seeb

Spieldaten im März und April

Verlängerung wegen sehr grosser Nachfrage:

DAS ORANGENMÄDCHEN
Ein Musical mit einer poetischen, humorvollen sowie philosophischen Geschichte und traumhaft schönen Melodien

von Martin Lingnau, Christian Gundlach & Edith Jeske
nach dem Roman von Jostein Gaarder
mit Martin Bacher • Martina Stach • Samuel Klausner • Noëmi Fretz

«Das Orangenmädchen» ist eine schöne Liebesgeschichte und eine Hommage an das Leben, die Liebe und das Glück. Ein märchenhaftes Musical, das grosse Gefühle weckt.

Jetzt sind wieder Karten verfügbar! Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Erfolgsmusical mit den schönen, lyrischen Melodien zu besuchen!



Musik-CD «Das Orangenmädchen», Fr. 28.–
(aktuell auf Rang 4 der deutschen Musicalcharts!)

Die CD mit den schönen Songs und den grossartigen Stimmen unserer Darsteller kann in den Kammerspielen Seeb in Bachenbülach oder unter Telefon 044 860 71 47 oder info@kammerspiele.ch bezogen werden.

Spieldaten der öffentlichen Vorstellungen

«Das Orangenmädchen» im März und April 2010

Mi	03. März 2010	20.00 Uhr	
Do	04. März 2010	20.00 Uhr	
Fr	05. März 2010	20.00 Uhr	
Sa	06. März 2010	20.00 Uhr	
So	07. März 2010	18.00 Uhr	Afternoon-Tea ab 16.00, Vorstellung 18.00
Mi	10. März 2010	20.00 Uhr	
Do	11. März 2010	20.00 Uhr	
Fr	12. März 2010	20.00 Uhr	
Sa	13. März 2010	20.00 Uhr	
So	14. März 2010	Matinée	Frühstücksbuffet: 10.00, Vorstellung: 11.00
So	14. März 2010	19.00 Uhr	
Mi	14. April 2010	20.00 Uhr	
Fr	16. April 2010	20.00 Uhr	
Mi	28. April 2010	20.00 Uhr	

Weiterhin spielen wir für Sie ab dem 18. März 2010 wieder:

eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**
Aufführungsrechte **Rowohlt Theater Verlag,**
Reinbek bei Hamburg
Regie: **Niklas Heinecke**

MONDSCHEINTARIF
Eine kurzweilige, erfrischende
und ironische Komödie.

mit:

von **Ildikó von Kürthy**
Bühnenfassung **Friedrich Dudy**
nach einer Idee von **Katja Wolff**

Isabella Schmid • Colette Nussbaum •
Kenneth Huber

Spieldaten der öffentlichen Vorstellungen

«MONDSCHEINTARIF» im März und April 2010

Do	18. März 2010	20.00 Uhr	
Fr	19. März 2010	20.00 Uhr	
Sa	20. März 2010	20.00 Uhr	
So	21. März 2010	19.00 Uhr	
Di	23. März 2010	20.00 Uhr	
Mi	24. März 2010	20.00 Uhr	
Fr	26. März 2010	20.00 Uhr	
Sa	27. März 2010	20.00 Uhr	
Fr	09. April 2010	20.00 Uhr	
Sa	10. April 2010	20.00 Uhr	
So	11. April 2010	Matinée	Frühstücksbuffet: 10.00, Vorstellung: 11.00
So	11. April 2010	19:00 Uhr	

Nur noch wenige Vorstellungen im Mai

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf unter **Telefon 044 860 71 47**
oder **www.kammerspiele.ch**

Abweichungen vom Spielplan sind jederzeit möglich

Kammerspiele Seeb – Eintrittspreise:

Das Orangenmädchen	CHF 50.–
Frau in Schwarz	CHF 40.–
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	Eintrittspreis zuzüglich CHF 30.–
Afternoon-Tea	Eintrittspreis zuzüglich CHF 25.–

Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG.

Das Foyer ist eine Stunde vor und eine Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, aber erlesene Auswahl an kulinarischen Leckerbissen und Getränken stehen für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen.

Musikschule Bülach

Bunte Klänge

Im Rahmen eines «Instrumenten-Vorführtags» nimmt die Musikschule Bülach am Samstag, 27. März 2010, das Schulhaus Schwerzgrueb in Bülach in Beschlag, um Kindern, Jugendlichen und deren Eltern die Musikinstrumente vorzustellen, die bei ihr gelernt werden können. Dabei darf man sich auf einen bunten Strauss verschiedener Klänge freuen – von zarten akus-tischen Tönen über elektronisch verstärkte Sounds bis zu harten Trommelschlägen. An der Musikschule Bülach unterrichten rund 100 Musiklehrerinnen und -lehrer über 2700 Schülerinnen und Schüler. Ein gutes Dutzend der Musikerinnen und Musiker verschiedenster Instrumente übt eigens für den Vorführtag ein Werk ein, das dem Publikum zeigen soll, welche Töne zum Beispiel einer Gitarre, einer Klarinette, einer Flöte oder einem Schlagzeug entlockt werden können. Geleitet wird das Konzert vom Trompeter Nicolas Gschwind. Eine erste Aufführung findet um 10.30 Uhr im «Forum» – dem Saal des Schulhauses – statt, eine zweite um 14.00 Uhr.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten die Gelegenheit, ab 11.00 Uhr in die Schulzimmer der Schulanlage Schwerzgrueb auszuschwärmen, um dort jedes einzelne Instrument aus nächster Nähe kennenzulernen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben die Möglichkeit, ihre Wunschinstrumente unter fachkundiger Anleitung auszuprobieren. Spricht mich eher der warme Klang der Querflöte an oder die Möglichkeit, auf dem Klavier gleichzeitig mehrere Töne zu spielen? Möchte ich mich selbst beim Lieder singen begleiten können oder interessiert es mich, mit anderen zusammen in einem Orchester zu spielen? Solche Fragen wollen beantwortet sein.

Dabei erhalten Eltern und Kinder beratende Unterstützung durch die Lehrkräfte, die auch wissen, wie oft geübt werden muss, welche Instrumentengrösse sinnvoll ist und wie hoch die Kosten für Kauf oder Miete eines Instruments ungefähr sind. An einem Informationsstand stehen neben Rolf Hutter von der Schulleitung auch Mitglieder der Musikschulkommission für Auskünfte zur Verfügung, und es können schriftliche Informationen zur Musik-

schule und zu Fragen rund um den Musikunterricht bezogen werden.

Wer am 27. März 2010 verhindert ist, hat eine Woche früher die Möglichkeit, den Instrumenten-Vorführmittag in Rafz zu besuchen (Samstag, 20. März 2010, 14.00 – 16.00 Uhr, Schulhaus Schalmacker). Allerdings fehlen dort einzelne spezielle Instrumente wie Fagott, Posaune oder Djembe, die nur in Bülach unterrichtet werden (nicht aber im Rafzerfeld).

Werner Joos



Facts

- Instrumenten-Vorführtag der Musikschule Bülach
- Schulhaus Schwerzgrueb, Bülach
- Samstag, 27. März 2010
- Konzerte mit den verschiedenen Instrumenten um 10.30 Uhr und 16.00 Uhr
- Individuelle Beratung und Ausprobieren der Instrumente von 11.00 bis 16.00 Uhr

Folgende Instrumente werden präsentiert:

Akkordeon	Kontrabass
Blockflöte	Oboe
Djembe	Panflöte
E-Bass	Posaune
E-Gitarre	Querflöte
Fagott	Saxofon
Gesang	Schlagzeug
Gitarre	Trompete
Harfe	Viola
Keyboard	Violine
Klarinette	Violoncello
Klavier	Waldhorn



Spital Bülach

Spital Bülach 

Neues Rettungsfahrzeug im Spital Bülach

Am 21. Januar 2010 hat der Rettungsdienst Spital Bülach ein neues Rettungsfahrzeug vom Typ Mercedes Sprinter in Betrieb genommen. Der Rettungsdienst verfügt damit über zwei modern ausgestattete Rettungsfahrzeuge und stellt eine optimale Verfügbarkeit und höchste Patientensicherheit sicher.



Das neue Rettungsfahrzeug vom Typ Mercedes Sprinter ist mit modernster notfallmedizinischer Ausstattung ausgerüstet. Dazu gehören Intensivüberwachungs-Einheit, luftgefederter Patienten-Tragetisch, EKG-Fernübertragung ans Spital, Defibrillator, Beatmungsgerät sowie Notfallmedikamente und umfangreiches medizinisches Material zur Bergung und Erstversorgung. Diese Ausrüstung bietet dem Patienten eine optimale medizinische Betreuung und die grösstmögliche Sicherheit auf dem Transport ins nächstliegende Spital.

Im Notfall 144 wählen

Der Rettungsdienst des Spitals Bülach ist an die Notrufzentrale 144 angeschlossen und

während 24 Stunden einsatzbereit. Mit dem neuen Rettungsfahrzeug ist der Rettungsbetrieb mit zwei parallel betriebenen Fahrzeugen definitiv etabliert. Der parallele Einsatz von zwei Fahrzeugen wurde Anfang 2008 mit einem geleasteten Fahrzeug im Pilotbetrieb eingeführt.

Der Rettungsdienst des Spitals Bülach ist IVR-zertifiziert und erfüllt die Qualitätsanforderungen an Schweizer Rettungsdienste (IVR: Interverband Rettungswesen). In der Schweiz sind erst rund die Hälfte der Rettungsdienste IVR-zertifiziert. Der Rettungsdienst des Spitals Bülach leistet jährlich ca. 2'500 Einsätze. Dies entspricht 65'000 km oder eineinhalb Erdum-

rundungen mit fahrender medizinischer Intensivbetreuung.

Über das Spital Bülach

Im Zürcher Unterland, der am stärksten wachsenden Region des Kantons Zürich, stellt das Spital Bülach mit den Kliniken Chirurgie, Urologie, Medizin und Frauenklinik und mit über 200 Betten sowie fast 750 Mitarbeitenden eine hochstehende medizinische Versorgung für rund 160 000 Menschen sicher. Ab Februar 2010 führt das Spital Bülach eine Klinik für Orthopädie.

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 12. April 2010

Montag, 7. Juni 2010

Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 6. und 20. März 2010

Samstag, 10. und 24. April 2010

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11,

E-Mail: gebs@spitalbuelach.ch,

www.spitalbuelach.ch / www.geburtshilfe.ch

Holzverkauf

Telefon 044 864 34 87

Holz	Preis pro Ster / trocken
Buchen	Fr. 113.00
Eiche	Fr. 107.60
Gemischtes Laubholz	Fr. 107.60

Fräsen	Preis
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 32.30
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 37.65
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 43.05

Spalten	Preis
	Fr. 37.65



Bachenbülach	Preis
Transport	
1 und 2 Ster	Fr. 32.30
3 und 4 Ster	Fr. 43.05
5 und 6 Ster	Fr. 86.10

Kreisgemeinden	Preis
Transport	
1 und 2 Ster	Fr. 43.05
3 und 4 Ster	Fr. 53.80
5 und 6 Ster	Fr. 107.60

Alle Preise ab 01.01.2010 inkl. 7,6% MwSt.

Bestelltalon

Talon abgeben oder senden an Gemeindeverwaltung Bachenbülach

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Telefon: _____

bestellt Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

1x gefräst (50 cm)

2x gefräst (33,3 cm)

3x gefräst (25 cm)

grob gespalten

Hauslieferung

abgeholt

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kennen Sie den...

Thomas Mosimann, Musiklehrer und Dirigent

«Mein Antrieb als Musiker ist, das angesammelte Wissen weiter zu geben, Freude und Spass an der Musik zu vermitteln. Es ist wunderbar, wenn man erleben darf, wie sich auch in der heutigen Zeit junge Leute für die Musik begeistern lassen, die so viele Möglichkeiten und Stile bietet! Blasmusik ist nicht nur mit Blasmusik von früher zu vergleichen, auch wir gehen gerne mit der Zeit! Dies zeigt sich auch in Bülach so, in der Musikschule als auch in der Jugendmusik.»

Thomas Mosimann, Bassposaunist, Musiklehrer und Dirigent ist seit 3 Jahren an der Musikschule Bülach tätig. Zudem leitet er die Jugendmusik Bülach. Wer schon einmal an einem Konzert der jungen Musikantinnen und Musikanten dabei war, spürt, mit wie viel Freude und Enthusiasmus Thomas Mosimann die jungen Musikantinnen und Musikanten durch ihr musikalisches Hobby führt.

Thomas Mosimann begann seine musikalische Laufbahn mit neun Jahren als Euphonist in der Jugendmusik Uetli Zürich (heute Stadtjugendmusik Zürich). Mit sechzehn Jahren kam als zweites Instrument die Posaune hinzu, im Sommer 1994 trat er als Euphonist ins Militärspiel ein. Thomas Mosimann erlangte das Lehrdiplom für tiefe Blechblasinstrumente in Zürich bei Stanley Clark, das Konzertdiplom in Freiburg im Breisgau in der Posaunenklasse von Prof. Markus Wüest.

Thomas Mosimann ist als Bassposaunist Mitglied des Symphonischen Orchesters Zürich und spielt im Brass Power Quintett und als Zuzüger im Opernhaus Zürich in der Bühnenmusik. Zudem war er Mitglied im Symphonischen Blasorchester des Schweizer Armee-spiels. Seit 1998 leitet er den erstklassierten Musikverein «Harmonie Schlieren» und seit dem Sommer 2006 auch die Brass Band Winterthur.

Thomas Mosimann ist verheiratet und lebt zusammen mit seiner Frau und seinem Sohn im Säuliamt.



Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Umschlag: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

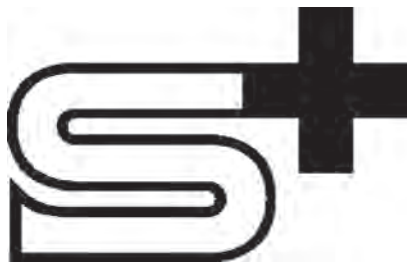
jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch
Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach
Schützenmattstrasse 18
8180 Bülach
Telefon 044 864 85 75
info@druckzentrum-buelach.ch
www.druckzentrum-buelach.ch



Samariterverein Bachenbülach



Blutspendeaktion

***Mit unserer Blutspende können
wir Menschenleben retten!***

***Kommen Sie doch auch
an unsere nächste Aktion.***

**Donnerstag, 11. März 2010,
von 17.30 bis 20.30 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach.

Ein herzliches Willkommen allen Blutspendern.

Jede Spende zählt!

Besten Dank

*Samariterverein Bachenbülach
Stiftung Zürcher Blutspendedienst*

